



GEMEINDE LACHEN SZ



LACHEN BEWEGT

**Berichte und Rechnung
für das Jahr**

2011

**Gemeindeversammlung
Donnerstag, 26. April 2012**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	1
Rückblick auf das Rechnungsjahr 2011	2
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2011	4
Übersicht Gesamtrechnung	11
Finanzkennzahlen	12
Laufende Rechnung – Nettoausweis	13
Artengliederung	14
Laufende Rechnung	19
Investitionsrechnung – Nettoausweis	41
Investitionsrechnung – Artengliederung	42
Investitionsrechnung – Details	43
Bestandesrechnung	46
Anlageverzeichnis 2011	48
Vermögensrechnung Fonds und Spezialfinanzierungen	51
Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2011	52
Alters- und Pflegeheim Biberzelten Lachen	53
Berichte und Anträge des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission	55 – 67

Einladung zur Gemeindeversammlung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden die Stimmberechtigten der Gemeinde Lachen am

Donnerstag, 26. April 2012, 20.00 Uhr, im Hotel Bären, Lachen,

zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein.

Zur Behandlung gelangen die nachstehenden Traktanden:

Traktanden, die **nicht** der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmenzählerinnen / Stimmenzähler
2. Gesuch von Sebastian Arndgen und dessen Familie um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen
3. Gesuch von Irena Gojani um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen
4. Gesuch von Veronika Gojani um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen
5. Gesuch von Rasim Koci-Ajgeraj und dessen Familie um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen
6. Gesuch von Varatharajah Ratnam und dessen Kinder um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen
7. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bauabrechnungen für die Verkehrsanlagen und die Abwasserbeseitigung der Groberschliessung Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen
8. Vorlage der Gemeinde-Rechnung pro 2011

Traktandum, das der Urnenabstimmung unterliegt:

9. Beschlussfassung über die Zonenplanänderung «Estée Lauder» und die Anpassung des Planungs- und Baureglements

Am 17. Juni 2012 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen findet die Urnenabstimmung über das Sachgeschäft Ziffer 9 statt.

Die Berichte und Anträge zu den vorstehenden Traktanden sind am Schluss dieser Rechnung aufgeführt.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen. Zum Informationsaustausch und zur Kontaktpflege laden wir Sie gerne zum gemeinsamen Apéro nach der Versammlung ein.

Gemeinderat Lachen

Rückblick auf das Rechnungsjahr 2011 und Ausblick auf die kommenden Jahre

Geschätzte Damen und Herren

Im Rechnungsjahr 2011 hat vor allem die vorgesehene Änderung der Verordnung über den Finanzhaushalt und die damit verbundene Einführung einer Norm zur Ausgabenbremse Kanton und Gemeinden beschäftigt. Ein Massnahmenplan soll in Zukunft den Sparwillen fördern und gleichzeitig beim Kanton Einsparungen erwirken. Der geplante Massnahmenplan 2011 zeigt jedoch, dass durch den Kanton noch nicht effektiv gespart wird, sondern vor allem Ausgaben auf die Gemeinden und Bezirke überwälzt respektive deren Einnahmen reduziert werden sollen. Was dies in Zukunft für Auswirkungen auf die Finanzen der Gemeinde Lachen haben wird, kann im Moment noch nicht gesagt werden, da noch zu viele «Unbekannte» vorhanden sind.

Keine «Unbekannte» hingegen ist das Resultat der Rechnung 2011. Nach den Rekordüberschüssen der Vorjahre weist die Gemeinde Lachen erstmals wieder ein Defizit von CHF 798 787.99 aus, budgetiert waren CHF 2 955 000.00. Mehreinnahmen und vor allem Einsparungen bei den Aufwänden im Bereich Soziale Wohlfahrt sowie die Ausgaben disziplin von Behörde und Verwaltung haben zum besseren Rechnungsergebnis geführt.

Auf der Einnahmenseite konnten bei den Steuern der natürlichen Personen, trotz einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, die negativen Auswirkungen in Grenzen gehalten werden. Dies dank entsprechendem Bevölkerungswachstum. Zwar liegen die Steuererträge bei den natürlichen Personen mit CHF 13.2 Mio. leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Steuererträge der juristischen Personen hingegen liegen mit CHF 2.2 Mio. rund 11% über den Erträgen des Vorjahres. Negativ in der Rechnung stehen die Steuern aus Vorjahren. Insgesamt wurden CHF 2.0 Mio. (Vorjahr CHF 3.2 Mio.) in Rechnung gestellt. Der gesamte Nettosteuerertrag 2011 nach Abzug von Steuererminderungen wie Skonti und Debitorenverluste sowie der Steuerkraftabschöpfung beträgt CHF 15.2 Mio., was gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 5.1% und gegenüber dem Budget ebenfalls ein Minus von 2.3% darstellt. Als Folge der Neuordnung der Pflegefinanzierung müssen die Heime ab 1.1.2011 eine Vollkostenrechnung führen. Um diesem Umstand gerecht zu werden, wurde dem APH für das Geschäftsjahr 2011 erstmals ein Mietzins von CHF 0.5 Mio. verrechnet. Im Übrigen bewegen sich die Einnahmen mit kleinen Abweichungen im Rahmen des Voranschlags 2011.

Auf der Ausgabenseite wirkten sich die Verzögerungen in den Investitionsvorhaben rein kostenmässig und nur für die abgeschlossene Rechnungsperiode betrachtet positiv aus. Jedoch sind diese Ausgaben nicht aufgehoben, sondern aufgeschoben.

Weniger ausgegeben wurde im abgelaufenen Jahr im Personalaufwand. In der Dienststelle Bau und Umwelt erfolgte eine Stellenreduktion, zudem wurden eingerechnete Reserven für Mutterschaftsurlaube nicht benötigt.

Beim Sachaufwand profitierten wir von Heizölvorräten aus dem Jahre 2010, was eine geringere Beschaffung im 2011 zur Folge hatte. Zudem trugen der milde Winter und die

neue Aussenwärmedämmung der Alterswohnungen zu Einsparungen beim Heizölverbrauch bei. Weniger Aufwände sind ebenfalls unter der Rubrik Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen zu verzeichnen. Dort wurde das Projekt «Molok» (Unterflur-Wäge-Container) nicht realisiert. Mit den übrigen Ausgaben im Sachaufwand wurde wie gewohnt haushälterisch und umsichtig umgegangen, was sich in einem totalen Minderaufwand von CHF 0.67 Mio. widerspiegelt.

Durch die verzögert bzw. nicht ausgeführten Projekte (verspäteter Baubeginn Innen- und Aussensanierung Alterswohnungen, aufgeschobener Kauf der Liegenschaft Winkelweg 7 und Verzögerungen bei den Kanalisationsprojekten) fielen die geplanten Kosten für Abschreibungen und Verzinsungen insgesamt um CHF 0.6 Mio. tiefer aus. Aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus konnten Darlehen zu günstigen Konditionen aufgenommen bzw. abgelöst werden.

Die wirtschaftliche Sozialhilfe bewegte sich im abgelaufenen Rechnungsjahr erfreulicherweise kostenmässig (Nettoaufwand) rund CHF 0.3 Mio. unter dem Niveau des Vorjahres und rund CHF 0.7 Mio. unter dem Budget. Dies ist hauptsächlich auf die stabile bzw. leicht rückläufige Klientenzahl zurückzuführen.

Insgesamt präsentiert sich das Ergebnis um CHF 2.15 Mio. besser als der Voranschlag.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Brutto-Investitionen von CHF 12 411 824.66 (Voranschlag CHF 16 723 000.00) sowie Einnahmen von CHF 6 204 050.90 aus.

Der Kanton hat an die altlastentechnische Untersuchung und Sanierung des belasteten Kugelfanges der 50-m-Schiessanlage Steinegg einen Kantonsbeitrag von CHF 59 526.60 zugesichert. Das Projekt Sanierung und Erweiterung der Kinderspielflächen konnte im 2011 abgeschlossen werden. Damit der Verein Eisfeld Lachen am See das attraktive Angebot eines Eisfeldes in den Wintermonaten auch in den kommenden Jahren aufrechterhalten kann, hat die Gemeinde Lachen die Unterstützung mittels eines einmaligen Investitionsbeitrags von CHF 220 000.00 beschlossen. Die erforderlichen Mittel wurden der Spezialfinanzierung für Soziales, Sport, Kultur und Standortförderung belastet. Der Ersatz der Küche mit dem neuen Kühlraum im Strandbad Seefeld konnte planmässig durchgeführt werden. Dank einer günstigen Arbeitsvergabe konnte das zur Verfügung stehende Gesamtbudget eingehalten respektive unterschritten werden. Die Erweiterung des Alters- und Pflegeheims «Biberzelten» konnte planmässig, bis auf kleinere Umgebungsarbeiten, abgeschlossen werden. Im Anschluss daran wird die Bauabrechnung der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Eine zweite Akontozahlung des Kantons in der Höhe von CHF 305 000.00 wurde ebenfalls überwiesen. Die Innen- und Aussensanierung der Alterswohnungen konnte im 2011 zu einem wesentlichen Teil erfolgen. Abgeschlossen wurden die Sanierung der verschiedenen Flachdachbereiche im 1. Obergeschoss, der Ersatz der Fenster sowie die Sanierung der Aussenhülle mittels Wär-

medämmplatten. Nach dem Verputz und den Malerarbeiten konnten auch die neuen Rollläden und Sonnenstoren eingebaut werden. Bei der Innensanierung wurde der Schwerpunkt auf die Erneuerung der Küchen und der Nasszellen gesetzt. Mit der laufenden Sanierung werden zudem die Eingangstüren ersetzt und alle Wohnungen mit einer Gegensprechanlage ausgestattet. Bis Mitte Dezember 2011 wurden insgesamt 30 von 56 Wohnungen saniert. Der Kantonsbeitrag an die energetische Sanierung wird erst im 2012 erwartet. Die Arbeiten bei der Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof konnten wie geplant im 2011 beendet und damit total CHF 3 535 114.66 «verbaut» werden. Die Planungsarbeiten für die Projekte der Kernentlastungsstrasse (Ast Ost / Ast West / Bahnhofgebäude / Bahnhofplatz mit Park-and-Ride-Anlage) sind abgeschlossen. Die Projektgenehmigung Ast West (Strassenkörper) wird durch den Regierungsrat voraussichtlich 2012 erfolgen. Mit dem vorgezogenen Bau der Bahnhofplatz- und P+R-Anlage kann im Herbst 2012 gerechnet werden. Für allgemeine Strassensanierungsarbeiten wurden CHF 3 627 92.95 ausgegeben (Budget CHF 7 400 000.00). Für die Erweiterung des Regenwasserklärbeckens Spreitenbach leistete die Gemeinde Lachen Beiträge von insgesamt CHF 7 607 99.00 (Budget CHF 8 100 000.00). Bei der Erneuerung und beim Ausbau der Abwasserleitungen nach dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) wurden CHF 1 010 640.90 zweckbezogen investiert und mit der vorhandenen Reserve für Ausbau Abwasserbeseitigung verrechnet. Geplant waren Ausgaben von CHF 2.55 Mio. Schlussendlich wurde der Kauf der Liegenschaft Winkelweg noch nicht abgewickelt, da die steuerlichen Folgen für die EW Lachen AG noch ungewiss sind.

Den budgetierten Netto-Investitionen von CHF 12 082 400.00 stehen effektive Netto-Investitionen in der Höhe von CHF 6 207 773.96 gegenüber. Die Differenz von rund CHF 5.9 Mio. setzt sich wie folgt zusammen: Verzögerungen bei der Innen- und Aussensanierung der Alterswohnungen CHF 2.2 Mio., in der Budgetierung nicht berücksichtigte Reserveverrechnung (Kanalisation) CHF 1.0 Mio., Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren CHF 1.2 Mio., Kauf der Liegenschaft Winkelweg konnte nicht planmässig durchgeführt werden CHF 0.8 Mio., sowie Minderausgaben bzw. noch nicht ausgeführte Investitionen von CHF 0.7 Mio.

Rechnungsergebnis und Gewinnverwendung

Das Eigenkapital der Gemeinde Lachen betrug per 1.1.2011 CHF 19 555 338.12.

Der Gemeinderat beantragt, das Defizit von CHF 798 787.99 vollumfänglich dem Eigenkapital zu entnehmen.

Dieses beträgt damit per Ende 2011 CHF 18 756 550.13.

Fazit und Ausblick

Nach einer langen Periode mit Ertragsüberschüssen weist die Rechnung der Gemeinde Lachen im 2011 erstmals ein vertretbares Defizit aus. Das Defizit kann aufgrund des hohen Eigenkapitals und der damit verbundenen guten und stabilen Finanzlage der Gemeinde ohne Probleme aufgefangen werden. Das hohe Eigenkapital sowie die guten Rahmenbedingungen haben den Gemeinderat sogar dazu bewogen, den Steuerfuss für 2012 um 5% auf neu 105% zu senken. Dies in der klaren Absicht, kontrolliert und angemessen das Eigenkapital zu reduzieren.

Es ist jedoch nicht ausser Acht zu lassen, dass mit den Kernentlastungsstrassen AST OST und AST WEST sehr hohe Investitionen anfallen werden. Der Finanzplan bis 2015 sieht ein Netto-Investitionsvolumen von insgesamt CHF 37 Mio. vor. Die darauf folgenden Abschreibungen zu jährlich 8% vom Restbuchwert sowie die Zinskosten für die notwendige Fremdkapitalaufnahme werden die kommenden Rechnungen merklich belasten. Ebenfalls ist noch unklar, welche finanziellen Folgen der geplante Massnahmenplan 2011 des Kantons für die Gemeinden mit sich bringen wird.

Zwar schafft das vorhandene Eigenkapital Handlungsspielraum und wird es der Gemeinde erlauben, einen Teil der bereits beschlossenen Investitionen durch dieses Eigenkapital zu finanzieren. Sollte die Entwicklung des Eigenkapitals mittelfristig jedoch stark negativ sein, kann die situationsgerechte Anpassung des Steuerfusses wieder ein Thema werden.

Danken möchte ich allen Gemeinderatsmitgliedern sowie unseren Verwaltungsangestellten für das zielstrebige Mitarbeiten zur Erreichung dieses guten Jahresergebnisses. Ein besonderer Dank gilt dem Gemeindekassieramt für die Erstellung des Jahresabschlusses.

Danken möchte ich aber auch Ihnen, werte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Säckelmeister: **Mike Schlotterbeck**

Lachen, im März 2012

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2011

Der nachfolgende Kommentar dient einerseits der besseren Verständlichkeit von Einzelpositionen und andererseits der ausdrücklichen Erwähnung von notwendigen, bei der Gemeindeversammlung einzuholenden Nachkrediten.

Es werden **wesentliche Abweichungen** zwischen Rechnung und Voranschlag erläutert. Ein Nachkredit wird bei denjenigen Positionen ausdrücklich erwähnt, bei welchen nach § 36 des Finanzhaushaltsgesetzes die Einholung eines solchen bei der Gemeindeversammlung erforderlich ist.

0 Allgemeine Verwaltung

011 Gemeindeversammlung

- 011.310.20 Zusätzliche Aufwendungen für Broschüre a. o. Gemeindeversammlung
011.319.10 Mehrkosten für Apéro Infoveranstaltungen (bisher nur Getränke offeriert)

012 Behörden

- 012.300.29 Zu hoch budgetiert. Entschädigungen im Rahmen des Vorjahres
012.317.19 do.
012.318.31 Erwartete Rechts- und Beratungskosten mussten nicht in Anspruch genommen werden

020 Gemeindeverwaltung

- 020.309.10 Wegfall von Weiterbildungsbeiträgen infolge Stellenwechsel
020.311.11 Kosten für den Ersatz von Arbeitsstationen und Bildschirmen sowie für die Installationen des Offices 2010 sind tiefer
020.318.13 Weniger eingeleitete Betreibungen
020.352.10 Kostenanteil des Regionalen Zivilstandsamts Ausserschwyz ist niedriger, da die Kosten für Infrastruktur im 2010 angefallen sind und höhere Gebühreneinnahmen gutgeschrieben werden konnten
020.451.10 Infolge Systemumstellung beim Kanton wurden im 2011 die Kostenbeiträge für die Jahre 2010 und 2011 verbucht (bisher immer um ein Jahr verzögert)

029 Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Umweltschutzstelle

- 029.301.10 Minderaufwand infolge Stellenreduktion in der Liegenschaftenverwaltung um 10% auf neu 90% (Budget 100%)
029.309.10 Nicht budgetierte Entwässerungskurse Bau und Umwelt
029.318.31 Es mussten vermehrt externe Beratungen in Anspruch genommen werden. Diese Kosten wurden grösstenteils weiterverrechnet. Entsprechend sind die Einnahmen unter Kto. 029.431.19 höher
029.431.19 Bautätigkeit über Vorjahresperioden

061 Gemeindehaus, Seeplatz 1

- 061.314.10 Sanierung Sockelbereich Fassade wurde mit einer kostengünstigeren Variante ausgeführt

062 Gemeindehaus, Alter Schulhausplatz 1

- 062.436.10 Heizkostenanteile der Pfarrkirche sowie der Liegenschaft Seeplatz 2

067 Liegenschaft Bürgerheimstrasse 15

- 067.427.10 Einnahmen sind stark durch die anzahlmässige Belegung von Asylsuchenden abhängig

070 Schulhaus der Kaufm. Berufsschule, Rosengartenstr. 12

- 070.312.11 Geringerer Heizöleinkauf entsprechend auch tiefere Heiz- und Nebenkostenverrechnung (Konto 070.427.10)
070.393.10 Kleinere Zinsverrechnung aufgrund des tieferen Zinssatzes

1 Öffentliche Sicherheit

104 Vormundschaft

- 104.300.19 Entschädigungen für vormundschaftliche Massnahmen
104.319.10 Auslagen für psychiatrische Massnahmen. Kostenverrechnung unter Konto 104.439.10

140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

- 140.318.11 Swissphone Einschaltgebühren für neues Alarmierungssystem (Anschaffung 2012)
140.331.10 Abschreibungsquote des Tanklöschfahrzeuges (20% vom Restbuchwert)
140.461.10 Subvention für neues Alarmierungssystem erfolgt im 2012 (Anschaffungsjahr)
140.480.10 Das Rechnungsdefizit beträgt CHF 70 406.63 und wird der Reserve «Feuerwehr» (Konto 2280.10) entnommen. Die Reserve beträgt neu CHF 353 270.17. Aufgrund der hohen Reserve wird die Feuerwehr-Ersatzabgabe im 2012 gesenkt
140.493.10 Gemäss Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden, Art. 9, sind Verpflichtungen und Vorschüsse von Spezialfinanzierungen sowie Guthaben von Sonderrechnungen intern mit 2.5% zu verzinsen (Budget 4.0%)

150 Schiesswesen

- 150.314.10 Beim Neubau der WC-Anlage in der Schiessanlage konnten rund CHF 6 000.00 gespart werden (Eigenleistungen von Vereinsmitgliedern). Zudem waren die neuen Schallschutzwände rund CHF 5 000.00 günstiger als budgetiert
150.331.10 Abschreibungsquote Sanierung Kugelfang 50 m

160	Zivilschutz
160.314.49	Die Sirenenfernsteuerung wurde durch den Kanton direkt bezahlt
160.318.99	Kostenbeitrag an den Gemeindeführungstab Lachen-Altendorf. Abrechnung durch Gemeinde Altendorf (gebundene Ausgabe)
160.493.10	Gemäss Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden, Art. 9, sind Verpflichtungen und Vorschüsse von Spezialfinanzierungen sowie Guthaben von Sonderrechnungen intern mit 2.5% zu verzinsen (Budget 4.0%)

2 Bildung

200	Kindergarten
200.302.10	Nicht benötigte Reserve, Mutterschaftsurlaub
210	Primarschule
210.365.10	Übernahme von Schul- und Ausbildungsbeiträgen externer Unterrichtsstätten gemäss § 68 Volksschulverordnung
210.451.00	Rückerstattungen vom Amt für Volksschulen und Sport von entstandenen Mehrkosten bei integrierter Sonderschulung für Schüler der Regelklasse. Bisher unter der Dienststelle «Sonderschulen» verbucht (Konto 220.436.10)
210.452.10	Kleinklasse sistiert. Neue Kostenverrechnung an Marchgemeinden für auswärtigen Schulbesuch in Lachen ab Schuljahr 2011 / 2012
219	Schulverwaltung
219.311.10	Minderkosten E-Gov-Projekt «Schuldatenverwaltung» infolge Projektverzögerung
219.318.31	Mehraufwand für Organisationsberatung (gebundene Ausgabe)
219.436.10	Kostenbeiträge Kanton an Schulleiterausbildungen
220	Sonderschulen
220.361.49	Kostenbeiträge an Kanton von CHF 27 286.00 pro Sonderschulkind
220.436.10	Siehe Konto 210.451.00
221	Psychomotorische Therapiestelle Lachen
221.452.10	Anteilmässige Kostenverrechnung der Gesamtkosten im Verhältnis der Anzahl Therapiestunden. Unter Berücksichtigung der Beiträge von Kanton und Heilpädagogischem Zentrum Ausserschwyz für Kinder mit integrierter Sonderschulung wurden im zweiten Betriebsjahr 1090 Therapiestunden (Vorjahr 900 Std.) à netto CHF 201.36 an andere Marchgemeinden weiterverrechnet
245	Schulhaus am Park, Äussere Haab 10
245.427.11	Zusatzvertrag für zusätzliche Klassenzimmer im EG Altbau sowie für neue Veloabstellplätze und einen Lager- / Geräteraum

248	Doppelturnhalle mit Lehrschwimmbecken «Seefeld», Seestrasse 31
248.314.10	Reparatur Heizung Hallenbad (Notausgabe)

3 Kultur und Freizeit

300	Kulturförderung
300.311.10	Nicht budgetierte Kosten von total CHF 7000.00 für den Erwerb von alten Ansichten von Lachen, von Max Schnellmann (Nachkredit CHF 7000.00)
300.316.11	Miete für Fasson-Theater. Belastung der Reserve für Soziales, Sport, Kultur und Standortförderung (Konto 2281.90)
300.365.12	Betriebsbeitrag an Verein Mediothek, Lachen. Belastung der Reserve für Soziales, Sport, Kultur und Standortförderung (Konto 2281.90)
330	Hafen-, See- und übrige öffentliche Anlagen
330.398.10	Mehrkosten Verrechnung Werkpersonal (Erläuterungen siehe unter Dienststelle 620.10 Personalaufwand und Werkhof)
331	Bootshafen
331.314.11	Es sind keine grossen Arbeiten angefallen. Reparatur Hafenbeleuchtung in Kulanz EWL
331.434.19	Bootsstandmieten inkl. Übernachtungsgebühren

4 Gesundheit

440	Mahlzeitendienst, Haus- und Krankenpflege
440.365.10	Betriebsbeitrag 2011 an Verein Spitex Unter- march bei rund CHF 48.50 / Einwohner
440.365.19	Gestiegene Kosten für den SRK-Entlastungs- dienst für pflegende Angehörige (gebundene Ausgabe)

5 Soziale Wohlfahrt

500	Sozialversicherungen
500.361.10	Beiträge an Ausgleichskasse Schwyz für im Beitragsjahr 2010 erlassene AHV/IV/EO- Beiträge gem. Art. 8 Abs. 2 AHVG
500.361.11	Mehrkosten infolge Teuerungsanpassung der Renten, Leistungsverbesserungen infol- ge Neuordnung der Pflegefinanzierung und Einführung der Vollkostenrechnung für Heime (Gebundene Ausgaben im Rahmen des Finanzausgleichs)

500.362.00 Mehrkosten infolge Einführung der Vollkostenrechnung für Heime (Gebundene Ausgaben im Rahmen des Finanzausgleichs). Bei der Budgetierung 2011 waren noch keine Datengrundlagen (Kanton) vorhanden

520 Krankenversicherung

520.361.10 Gebundene Ausgabe im Rahmen des Finanzausgleichs. Mehraufwand infolge der Prämienanstiege bei den Krankenversicherern und mehr anspruchsberechtigter Personen für Prämienverbilligungen

571.00 Alters- und Pflegeheim «Biberzelten» (Spezialfinanzierung für den Betrieb)

331.10/ Amortisation und Verzinsungen im Betrag von
393.10 CHF 382 836.72 für den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheims werden gemäss Sachgeschäft zur Volksabstimmung vom 17. Juni 2007 der ordentlichen Verwaltungsrechnung belastet. Alle weiteren Betriebs- und Investitionsaufwendungen werden durch die Betriebseinnahmen des APH gedeckt

380.10 Rechnungsüberschuss pro 2011 von CHF 45 100.04 (Vorjahr Überschuss von CHF 325 019.77) für den Betrieb Alters- und Pflegeheim wird der Reserve «Betrieb Alters- und Pflegeheim» gutgeschrieben. Budgetiert wurde ein Überschuss in der Höhe von CHF 99 300.00. Die Reserve beträgt per 31.12.2011 neu CHF 442 655.35

463.20 Nach Einführung der Vollkostenrechnung für Heime ab 1.1.2011 wurde eine Mietverrechnung notwendig

Detailinformationen zur Betriebsrechnung APH (siehe Seite 53):

31 Besoldungen Pflege

Hohe Auslastung des Heimes und eine hohe Pflegebedürftigkeit hatten zur Folge, dass zusätzliches Fachpflegepersonal benötigt wurde

33 Besoldungen Heimleitung / Verwaltung

Einerseits wurden Überzeiten und Ferienguthaben per 31.12. abgegrenzt. Andererseits wurde dieser Posten auch zu tief budgetiert

44 Aufwand für Anlagenutzung

Nach Einführung der Vollkostenrechnung für Heime ab 1.1.2011 wurde eine Mietzinsverrechnung notwendig

60 Pensionstaxen und Pflegeleistungen

Gute Auslastung des Heimes sowie eine hohe Pflegebedürftigkeit (verrechenbare BESA-Punkte) führten zu höheren Einnahmen

65 Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner

Höhere Einnahmen der Telefon- bzw. Fernsehgebühren sowie für die Endzimmerreinigungen und Lingeriearbeiten (Verstorbene, bzw. Neueintritte)

579

579.312.11

Alterswohnungen

Tiefere Heizkosten wegen Heizölvorräten aus dem Vorjahr

579.331.10

Massiv tiefere Abschreibungen infolge der baulichen Verzögerungen der Sanierung der Alterswohnungen

579.393.10

Tiefere Zinsen infolge der baulichen Verzögerungen der Sanierung der Alterswohnungen

579.427.10

Mietzinsreduktionen infolge Bauimmissionen

580

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe beziffert sich auf CHF 1 040 526.13 und liegt CHF 674 473.87.00 unter dem budgetierten Nettoaufwand und CHF 277 390.54 unter dem Vorjahresresultat

580.366.20

Die Klientenzahl ist stabil bzw. leicht rückläufig

580.366.22

do.

580.366.23

Zwei Flüchtlingsfamilien schlagen sich kostenmässig massiv nieder

580.436.26

Im Alimenterinkasso konnte ein grosser Ausstand aus dem Jahr 2010 erfolgreich zum Abschluss gebracht werden

580.436.29

Diese Einnahmen sind grossen Schwankungen unterworfen. Bis und mit Rechnungsjahr 2009 (vor Einführung der 5. IV-Revision) konnten noch rückwirkend über fallweise mehrere Jahre Leistungen von der Invalidenversicherung eingefordert werden. Dies ist mit der neuen IV-Praxis nicht mehr möglich. Die IV bezahlt ab Anmeldung eines IV-Falles keine rückwirkenden Leistungen mehr aus. Im Gegenteil, es besteht neu eine Karenzfrist von 6 Monaten ab Anmeldung

580.450.10

Die Bundesbeiträge für Flüchtlinge mit B-Ausweis wurden (fälschlicherweise) bisher unter dem Asylwesen, Konto 581.461.10, vereinnahmt

581

581.366.22

Asylwesen

Obwohl der Zuteilungsschlüssel von Asylbewerbern erhöht wurde, sind die Unterstützungsbeiträge abnehmend. Dies aufgrund von Wegzügen in andere Gemeinden

589

589.318.31

Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung

Die Rechts- und Beratungskosten sind fallabhängig und daher schwierig zu budgetieren

6

Verkehr

620.10

Ausbau und Unterhalt von Strassen und Plätzen

314.13

Nicht budgetierte Ausgaben für Baumuntersuchungen und Forstarbeiten beim Landsgemeindeplatz (gebundene Ausgaben)

314.15

Die Kosten für Schneeräumung und Streusalz sind wetterabhängig (Schnee, Kälte)

331.10

Verzögerungen in den geplanten Investitionsprojekten im Strassenbereich führen zu tieferen Abschreibungen

620.20 Personalaufwand und Werkhof
315.40 Die Kehrmaschine musste notfallmässig repariert werden (CHF 15 000.00)

621 Öffentliche Parkplätze
621.311.10 Die geplanten Parkuhren beim Friedhof wurden nicht angeschafft. Parkplätze bleiben in der «blauen Zone»

621.434.19 Höhere Parkeinnahmen infolge Einführung der Parkplatzbewirtschaftung mittels Säulen im Dorfkern

622 Parkgeschoss Sagenriet Ost
622.434.19 Die Inbetriebnahme des Parkgeschosses in der Liegenschaft Sagenriet Ost hat sich verzögert

7 Umwelt, Raumordnung

710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

710.318.70 Die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (Ingenieurarbeiten) verzögert sich

710.318.99 Die Nachführung des Generellen Entwässerungsplans durch die EW Lachen AG verzögert sich

710.319.10 Nachträgliche Vorsteuerkürzung infolge Verzinsung der Reserven Anschlussgebühren

710.352.46 Die Betriebskostenbeiträge an die ARA Untermarch sind tiefer als erwartet ausgefallen dank günstigerem Betrieb und Unterhalt der Abwasserreinigungsanlage sowie der Preissenkung für die Entsorgung des Klärschlammes durch neuen Vertrag

710.380.10 Anstelle des budgetierten Betriebsüberschusses von CHF 17 900.00 konnte ein Rechnungsüberschuss von CHF 106 885.01 verzeichnet werden. Die Reserve der Spezialfinanzierung «Abwasser» weist einen positiven Saldo von CHF 397 208.54 aus

720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)
720.311.30 Das Projekt Unterflur-Wäge-Container (Molok) wurde nicht realisiert (CHF 55 000 für Anschaffungen budgetiert)

720.316.11 Höhere Nebenkosten und Zumietung von Parkplätzen

720.398.10 In diesem internen Verrechnungskonto sind die Besoldungen (via Dienststelle Werkhof) enthalten. Infolge der höheren Abfallmenge ist der Mehraufwand für die Entgegennahme und Bereitstellung des Abfalls gestiegen. Die Umsatzsteigerung ist auch unter Konto 720.435.18, Erlös Altstoffe, nachweisbar

720.435.18 Höhere Abfallmengen und gestiegene Preise für Altpapier und Karton. Zudem wurde erstmals für das Alteisen ein Anteil des Erlöses ausbezahlt (ZAM)

720.436.10 Siehe Erläuterungen unter Konto 720.311.30

720.480.10 Das Rechnungsdefizit fiel mit CHF 19 734.61 wesentlich tiefer aus als budgetiert (CHF 87 100.00). Das Defizit wird durch Entnahme aus der vorhandenen Reserve der Spezialfinanzierung «Abfallbeseitigung» gedeckt. Die Reserve beträgt neu CHF 326 724.83

740 Friedhof und Bestattung
740.312.10 Höherer Wasserverbrauch
740.314.10 Mehrkosten für neue Grabfelder (gebundene Ausgaben)

780 Übriger Umweltschutz
780.318.20 Die Erarbeitung der Energiestrategie für das Erlangen des «Labels Energiestadt Lachen» verzögert sich

780.440.00 Gutschrift eines Anteils an den Bundeseinnahmen zur CO₂-Abgabe (via Ausgleichskasse Schwyz)

790 Raumordnung
790.318.70 Der an der Gemeindeversammlung vom 14.4.2011 bewilligte Nachkredit von CHF 40 000.00 GV für die Weiterbearbeitung des Projektes «Lachen Vision 2030» wurde nicht benötigt, da die Kosten geringer waren als geplant

8 Volkswirtschaft

830 Tourismus, Industrie, Handel, Gewerbe
830.365.19 Höhere interne Gebührenverrechnung Weihnachtszauber. Budget CHF 7 500.00 effektiv wurden CHF 30 030.00 verrechnet (inklusive neuem Kiesplatz CHF 15 000.00).

830.365.20 Der Beitrag von CHF 10 000.00 für das Zentralschweizerische Jodlerfest 2012 wurde an der Gemeindeversammlung vom 24.4.2011 mit einem Nachkredit bewilligt.

9 Finanzen und Steuern

90 Steuern

900.10 Steuererträge natürlicher Personen

Die Steuererträge natürlicher Personen liegen mit CHF 13.2 Mio. bei einem gleich bleibenden Gemeindesteuerfuss von 110% rund 2% unter Vorjahr, jedoch 4.3% über Budget. Der Anteil Quellensteuern hiervon beträgt CHF 549'971.70 (Vorjahr CHF 509'177.95)

900.20 Steuererträge juristischer Personen

Die totalen Steuererträge juristischer Personen (inkl. Vorjahre) sind mit CHF 2.74 Mio. bei einem Gemeindesteuerfuss von 110% rund 13.7% unter dem Vorjahresresultat und ca. 20.4% unter dem Budget. **Die ordentlichen Steuern für das Steuerjahr 2011 liegen mit 4.4% nur knapp unter dem Vorjahr.** Die schwierige wirtschaftliche Finanzlage und der Wegzug von steuerkräftigen Firmen hatten Mindereinnahmen bei den juristischen Personen zur Folge

900.30 Steuerminderungen

- 329.10 Total 3337 Steuerpflichtige (54.6% der Steuerpflichtigen!) benutzten die Möglichkeit, die gesamte provisorische Steuerrechnung frühzeitig mit 2% Skontoabzug zu bezahlen
- 330.11 64% des abgeschriebenen Steuersubstrats betreffen eine einzige natürliche Person (4 Steuerjahre)

920 Finanzausgleich

920.342.00 Steuerkraftabschöpfung im horizontalen Finanzausgleich (Gemeinden und Bezirke untereinander)

932 Anteile an gemeindeeigenen Betrieben

932.410.10 Konzessionsgebühren der EW Lachen AG

940 Kapitaldienst

940.10 Passivzinsen

- 322.10 Verzinsung von CHF 20.0 Mio. langfristigem Fremdkapital. Rückzahlung Darlehen CHF 2 Mio. an EW Lachen AG per 30.03.2011. Neuaufnahme Darlehen CHF 5 Mio. von SUVA, Laufzeit 15.4.2011–15.4.2021 zu 2.54%
- 323.10 Die vorhandenen Reserven werden intern neu mit 2.5% (bisher 4%) verzinst (§ 9 Vollzugsverordnung zum Finanzhaushaltsgesetz Kt. SZ)
- 393.10

940.20 Aktivzinsen

- 422.10 Die Dividendenausschüttung beträgt rund 94% des Jahresgewinnes 2010 der EW Lachen AG. In Anbetracht des schlechten Ergebnisses fällt die Dividende entsprechend tiefer aus.

943

Rechnung Fonds für Soziales, Sport, Kultur und Standortförderung (Spezialfinanzierung)

943.380.10 Anstelle des budgetierten Rechnungsdefizites von CHF 48'000.00 wird im 2011 ein Rechnungsüberschuss von CHF 58'023.00 der Laufenden Rechnung aus der Spezialfinanzierung der «Reserve für Soziales, Sport, Kultur und Standortförderung» gutgeschrieben. Der positive Abschluss ist hauptsächlich durch den Beitrag «Auflösung Hauslieferdienst» zu begründen

943.380.20 Die Beiträge an Organisationen und Vereine pro 2011:

- CHF 36'360.00 Bühne Fasson-Theater
- CHF 50'000.00 Mobile Eisbahn
- CHF 45'000.00 Verein Mediothek

943.380.30 Verwendung für eigene Zwecke (Laufende Rechnung) pro 2011:

- CHF 19'500.00 Beiträge «zäme LACHEN»
- CHF 46'317.00 Beitrag Jubiläumschilbi

943.480.20 Beitrag Auflösung Hauslieferdienst

943.493.10 Interne Verzinsung zu 2.5% der Reserve (Budget 4.0%)

946

Mittlere Bahnhofstrasse 3

946.314.10 Küchenerersatz und weitere nicht budgetierte Renovationsarbeiten aufgrund eines Mieterwechsels (Nachkredit CHF 24'000.00)

Total Nachkredite

Laufende Rechnung 2011:

CHF 31'000.00

(noch nicht bewilligt)

Bestandesrechnung per 31. Dezember 2011

1	Aktiven	2	Passiven
100	<p>Flüssige Mittel Die verfügbaren Finanzmittel auf Post- und Bankkonti liegen auf jederzeit frei verfügbaren Steuerdurchlaufkonti mit Vorzugsverzinsung. Auch im abgelaufenen Jahr wurden aufgrund der sehr geringen oder gar inexistenten Verzinsung keine Festgeldanlagen getätigt. Aufgrund der geplanten hohen Investitionen ist der Liquidität Aufmerksamkeit zu schenken</p>	202	<p>Mittel- und langfristige Schulden (Fremdkapital) Das langfristige Fremdkapital per 31.12.2011 in der Höhe von CHF 20.0 Mio. setzt sich wie folgt zusammen: – UBS CHF 5.0 Mio. – SUVA CHF 5.0 Mio. – Kanton Schwyz CHF 10.0 Mio.</p>
1012	<p>Steuerguthaben Im Verhältnis zum Total der pro 2011 fakturierten Gemeindesteuern bemisst sich der Steuerausstand per 31.12.2011 auf 13.65% (Vorjahr 14.95%). Das Total der Steuerausstände für Kanton, Bezirk, Gemeinde und Kirchgemeinden per 31.12.2011 beträgt CHF 5 626 010.59 (Vorjahr CHF 6 330 873.33). Per 28.02.2012 haben sich die Steuerausstände auf CHF 2 153 202.35 reduziert</p>	228 2281.90	<p>Spezialfinanzierungen Bestand der Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung: Bestand per 1.1.2011 CHF 4 206 535.77 Einlage Überschuss Laufende Rechnung CHF 58 023.00 Einlage Beitrag Auflösung Hauslieferdienst CHF 150 000.00 Umbuchung Beitrag Auflösung Hauslieferdienst CHF – 150 000.00 (Kto. 943.480.20 Fonds für Soziales, Sport, Kultur und Standortförderung Entnahme Verein Eisfeld Lachen CHF – 220 000.00 (via Investitionsrechnung) <hr/>Bestand per 31.12.2011 CHF 4 044 558.77</p>
1021	<p>Aktien und Anteilscheine – 500 000 Namenaktien EW Lachen AG à nom. CHF 10.00 – 10 Inhaberaktien Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft à nom. CHF 1000.00 – 120 Anteilscheine Genossenschaft Sport- und Freizeit Lachen à nom. CHF 100.00</p>		
1022	<p>Aktivdarlehen CHF 70 000.00 grundpfandgesichertes Darlehen (zinslos) an Kinderheim St. Josef</p>	23	<p>Eigenkapital Das gesamte Rechnungsdefizit pro 2011 von CHF 798 787.99 wird dem Konto Eigenkapital entnommen. Nach der Deckung des Rechnungsdefizits verfügt die Gemeinde Lachen per 31.12.2011 über ein Eigenkapital von CHF 18 756 550.13</p>

8853 Lachen, im März 2012

Gemeindekassieramt Lachen

Die Kassierin: **Silvia Frutiger**

Notizen:

Übersicht Gesamtrechnung

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Gesamtaufwand	31 239 436.74		33 683 300		29 758 165.52	
Gesamtertrag		30 440 648.75		30 728 300		30 521 011.34
Aufwand-Überschuss		798 787.99		2 955 000		
Ertrags-Überschuss					762 845.82	
Investitionsrechnung						
Ausgaben	12 411 824.86		16 723 000		11 316 012.30	
Einnahmen		6 204 050.90		4 640 600		2 463 186.36
Netto-Investitionen		6 207 773.96		12 082 400		8 852 825.94
Finanzierung						
Netto-Investitionen	6 207 773.96		12 082 400		8 852 825.94	
Abschreibungen		3 167 145.11		3 548 700		2 772 782.76
Saldo Spezialfinanzierungen	34 934.99		102 700			487 474.26
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	798 787.99		2 955 000			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						762 845.82
Finanzierungsfehlbetrag		3 874 351.83		11 591 400		4 829 723.10
Selbstfinanzierungsgrad						
Selbstfinanzierung	2 333 422.13		491 000		4 023 102.84	
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Netto-Investitionen	37.59%		4.06%		45.44%	

Finanzkennzahlen

Kennzahl	RG 2010	VO 2011	RG 2011
Steuerfuss Gemeinde (in %) Kanton Bezirk Gesamtsteuerfuss (ohne Kirchensteuern)	110 120 45 275	110 120 45 275	110 120 45 275
Selbstfinanzierungsrad Berechnung Selbstfinanzierung in % der Netto-Investitionen Aussage Selbstfinanzierungsgrad (Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit) zeigt auf, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können	45.44%	4.06%	37.59%
Selbstfinanzierungsanteil Berechnung Selbstfinanzierung in % des Finanzertrags Aussage Selbstfinanzierungsanteil zeigt auf, welcher Teil des Ertrages für Investitionen oder Schuldentilgung herangezogen werden kann (Finanzertrag = Umsatz ./ interne Verrechnungen)	14.43%	1.78%	8.42%
Zinsbelastungsanteil Berechnung Nettozinsen in % des Finanzertrags Aussage Zinsbelastungsanteil zeigt die Fremdkapitalzinsen in % des Finanzertrages (Nettozinsen = Passivzinsen ./ Netto-Vermögensertrag)	– 7.65%	– 7.01%	– 7.28%
Kapitaldienstanteil Berechnung Kapitaldienst in % des Finanzertrags Aussage Kapitaldienstanteil gibt an, wie viele Prozente des Ertrages für den Kapitaldienst (Nettozinsen und ordentliche Abschreibungen) aufgewendet werden müssen	1.73%	5.24%	3.55%
Absolute Steuerkraft Berechnung Frankenbetrag der total Steuererträge, umgerechnet auf eine Steuereinheit von 100% Aussage Masszahl für die Steuerertragsbasis in absoluten Zahlen	CHF 14 565 386	CHF 14 178 382	CHF 13 813 831
Relative Steuerkraft Berechnung Absolute Steuerkraft, umgerechnet auf die Einwohnerzahl per 31.12. Aussage Masszahl für die Steuerertragsbasis pro Einwohner	CHF 1 836	CHF 1 804	CHF 1 749
Nettoschuld je Einwohner Berechnung Fremdkapital – Finanzvermögen (+/- Verpflichtungen / Vorschüsse Spezialfinanzierungen) durch Anzahl Einwohner per 31.12. Aussage Eine hohe Nettoschuld weist auf eine hohe Verschuldung hin	CHF 2 516	CHF 4 472	CHF 3 308

Laufende Rechnung – Nettoausweis

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	4 689 696.94	2 510 389.16	5 018 400	2 486 600	4 677 599.70	2 392 569.55
Nettoaufwand		2 179 307.78		2 531 800		2 285 030.15
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1 057 739.81	742 099.08	1 119 900	779 900	900 893.45	642 241.55
Nettoaufwand		315 640.73		340 000		258 651.90
2 BILDUNG	9 559 427.39	3 292 774.95	9 960 100	3 257 100	9 327 410.88	3 313 489.59
Nettoaufwand		6 266 652.44		6 703 000		6 013 921.29
3 KULTUR UND FREIZEIT	1 608 313.30	276 223.80	1 645 100	288 100	1 616 777.89	261 474.00
Nettoaufwand		1 332 089.50		1 357 000		1 355 303.89
4 GESUNDHEIT	481 136.35		494 200		446 027.60	
Nettoaufwand		481 136.35		494 200		446 027.60
5 SOZIALE WOHLFAHRT	6 327 582.04	2 696 963.42	7 269 100	2 347 500	5 813 540.46	2 439 036.50
Nettoaufwand		3 630 618.62		4 921 600		3 374 503.96
6 VERKEHR	3 126 436.98	1 356 478.48	3 521 700	1 343 200	2 682 629.80	1 206 666.05
Nettoaufwand		1 769 958.50		2 178 500		1 475 963.75
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	1 858 032.11	1 524 033.16	1 885 900	1 562 900	1 811 125.74	1 515 657.94
Nettoaufwand		333 998.95		323 000		295 467.80
8 VOLKSWIRTSCHAFT	211 493.35	85 740.55	202 500	95 000	143 316.35	104 774.70
Nettoaufwand		125 752.80		107 500		38 541.65
9 FINANZEN UND STEUERN	2 319 578.47	17 955 946.15	2 566 400	18 568 000	2 338 843.65	18 645 101.46
Nettoertrag	15 636 367.68		16 001 600		16 306 257.81	
Ertragsüberschuss	31 239 436.74	30 440 648.75	33 683 300	30 728 300	29 758 165.52	30 521 011.34
Aufwandüberschuss		798 787.99		2 955 000	762 845.82	
	31 239 436.74	31 239 436.74	33 683 300	33 683 300	30 521 011.34	30 521 011.34

Artengliederung

Zusammenfassung der Laufenden Rechnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	31 239 436.74		33 683 300		29 758 165.52	
30 Personalaufwand	11 213 247.00		11 499 400		10 759 779.77	
31 Sachaufwand	5 285 692.06		5 954 600		4 968 235.02	
32 Passivzinsen	996 469.41		1 333 200		1 154 706.97	
33 Abschreibungen	3 361 181.03		3 608 700		2 869 534.91	
34 Anteil und Beiträge ohne Zweckbindung	103 200.00		103 200		45 400.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	591 543.01		657 000		722 467.00	
36 Eigene Beiträge	6 561 009.63		7 092 200		5 935 159.90	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	407 185.05		329 200		653 643.95	
39 Interne Verrechnungen	2 719 909.55		3 105 800		2 649 238.00	
4 Ertrag		30 440 648.75		30 728 300		30 521 011.34
40 Steuern		15 962 117.15		16 118 200		16 682 688.25
41 Regalien und Konzessionen		92 364.60		92 500		90 156.00
42 Vermögenserträge		3 198 668.40		3 516 200		3 431 706.46
43 Entgelte		4 909 936.47		5 057 900		4 718 712.47
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		601 889.35		594 600		503 038.20
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		877 648.65		532 000		937 395.95
46 Beiträge für eigene Rechnung		1 635 994.54		1 279 200		1 341 906.32
48 Entnahmen Spezialfinanzierung		442 120.04		431 900		166 169.69
49 Interne Verrechnungen		2 719 909.55		3 105 800		2 649 238.00
	31 239 436.74	30 440 648.75	33 683 300	30 728 300	29 758 165.52	30 521 011.34
Ertragsüberschuss					762 845.82	
Aufwandüberschuss		798 787.99		2 955 000		
	31 239 436.74	31 239 436.74	33 683 300	33 683 300	30 521 011.34	30 521 011.34

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
3 Aufwand	31 239 436.74	33 683 300	29 758 165.52
30 Personalaufwand	11 213 247.00	11 499 400	10 759 779.77
300 Behörden, Kommissionen	377 280.35	377 700	353 926.10
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 167 267.75	4 266 500	4 041 309.00
302 Löhne der Lehrkräfte	4 758 442.75	4 850 000	4 534 076.00
303 Sozialversicherungsbeiträge	725 834.25	741 900	682 149.30
304 Personalversicherungsbeiträge	871 788.50	892 900	845 622.45
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	154 542.10	148 900	137 017.25
306 Kleiderentschädigungen, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	6 333.50	10 000	10 373.42
309 Übriger Personalaufwand	151 757.80	211 500	155 306.25
31 Sachaufwand	5 285 692.06	5 954 600	4 968 235.02
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	373 560.30	434 500	435 604.78
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	504 112.45	662 000	489 248.03
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	631 696.80	780 000	694 429.85
313 Verbrauchsmaterialien	95 926.95	109 100	92 525.45
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	1 284 255.87	1 427 000	1 056 479.53
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	224 391.11	227 000	181 024.92
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	411 460.65	416 600	387 299.85
317 Spesenentschädigungen	113 478.44	151 500	116 513.37
318 Dienstleistungen und Honorare	1 282 667.62	1 393 400	1 254 091.11
319 Übriger Sachaufwand	364 141.87	353 500	261 018.13
32 Passivzinsen	996 469.41	1 333 200	1 154 706.97
321 Kurzfristige Schulden	34 271.60	47 000	41 613.00
322 Mittel- und langfristige Schulden	533 661.85	760 000	455 893.40
323 Sonderrechnungen	264 272.00	342 200	508 241.96
329 Übrige Zinsen	164 263.96	184 000	148 958.61

Artengliederung

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011		Rechnung 2010
	Aufwand	Aufwand	Aufwand	
33 Abschreibungen	3 361 181.03	3 608 700		2 869 534.91
330 Finanzvermögen	194 035.92	60 000		96 752.15
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	3 003 257.36	3 384 700		2 613 668.44
332 Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	163 887.75	164 000		159 114.32
34 Anteil und Beiträge ohne Zweckbindung	103 200.00	103 200		45 400.00
342 Steuerkraftabschöpfung	103 200.00	103 200		45 400.00
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	591 543.01	657 000		722 467.00
351 Kanton	10 907.95	14 500		11 828.25
352 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	580 635.06	642 500		710 638.75
36 Eigene Beiträge	6 561 009.63	7 092 200		5 935 159.90
361 Kanton	2 417 576.65	2 215 000		2 149 689.65
362 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	673 452.80	560 000		225 848.15
363 Eigene Anstalten	2 500.00	10 000		2 500.00
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	65 500.00	65 500		42 000.00
365 Private Institutionen	752 483.70	746 700		660 193.70
366 Private Haushalte	2 649 496.48	3 495 000		2 854 928.40
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	407 185.05	329 200		653 643.95
380 Einlagen Spezialfinanzierungen	407 185.05	329 200		653 643.95
39 Interne Verrechnungen	2 719 909.55	3 105 800		2 649 238.00
393 Anteil Kapitalzinsen	705 457.20	1 021 200		738 972.65
398 Zuschuss aus Gemeindemitteln	2 014 452.35	2 084 600		1 910 265.35

Artengliederung

	Rechnung 2011	Voranschlag 2011		Rechnung 2010
	Ertrag	Ertrag	Ertrag	
4 Ertrag	30 440 648.75	30 728 300		30 521 011.34
40 Steuern	15 962 117.15	16 118 200		16 682 688.25
400 Einkommens- und Vermögenssteuern	13 200 216.65	12 654 200		13 475 068.50
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	2 746 340.95	3 450 000		3 181 748.10
404 Handänderungssteuern				10 950.85
406 Hundesteuern	15 559.55	14 000		14 920.80
41 Regalien und Konzessionen	92 364.60	92 500		90 156.00
410 Konzessionen	92 364.60	92 500		90 156.00
42 Vermögenserträge	3 198 668.40	3 516 200		3 431 706.46
420 Banken	58 316.80	60 000		66 172.51
421 Guthaben	34 944.85	45 000		31 620.00
422 Anlagen des Finanzvermögens	36 750.00	302 000		251 750.00
423 Liegenschaftserträge Finanzvermögen	352 302.10	349 200		361 588.65
427 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	2 716 354.65	2 760 000		2 720 575.30
43 Entgelte	4 909 936.47	5 057 900		4 718 712.47
430 Ersatzabgaben	383 244.40	380 000		379 062.60
431 Gebühren für Amtshandlungen	326 269.81	271 000		212 638.10
433 Schulgelder	5 235.00	3 000		2 860.00
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	2 143 751.28	2 132 900		2 064 197.45
435 Verkäufe	239 149.20	181 000		214 507.30
436 Rückerstattungen	1 667 241.13	1 957 500		1 703 425.07
439 Übrige Entgelte	145 045.65	132 500		142 021.95
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	601 889.35	594 600		503 038.20
440 Anteile an Bundeseinnahmen	5 480.05			14 795.75
441 Anteile an Kantonseinnahmen	596 409.30	594 600		488 242.45

Artengliederung

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ertrag		Ertrag	Ertrag		
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	877 648.65		532 000		937 395.95	
450 Bund	185 909.15		9 000		128 813.20	
451 Kanton	195 285.70		15 000		296 796.25	
452 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	496 453.80		508 000		511 786.50	
46 Beiträge für eigene Rechnung	1 635 994.54		1 279 200		1 341 906.32	
460 Bund	65 101.10		74 000		51 563.65	
461 Kanton	986 393.40		1 066 200		926 368.40	
463 Eigene Anstalten	584 500.04		139 000		363 974.27	
48 Entnahmen Spezialfinanzierung	442 120.04		431 900		166 169.69	
480 Entnahmen Spezialfinanzierung	442 120.04		431 900		166 169.69	
49 Interne Verrechnungen	2 719 909.55		3 105 800		2 649 238.00	
493 Aufteilung Kapitalzinsen	705 457.20		1 021 200		738 972.65	
498 Zuschuss aus Gemeindemitteln	2 014 452.35		2 084 600		1 910 265.35	
Ertragsüberschuss	31 239 436.74	30 440 648.75	33 683 300	30 728 300	29 758 165.52	30 521 011.34
Aufwandüberschuss		798 787.99		2 955 000	762 845.82	
	31 239 436.74	31 239 436.74	33 683 300	33 683 300	30 521 011.34	30 521 011.34

Laufende Rechnung

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	4 689 696.94	2 510 389.16	5 018 400	2 486 600	4 677 599.70	2 392 569.55
011 Gemeindeversammlung (Legislative)	<i>120 849.00</i>		<i>109 900</i>		<i>121 675.40</i>	
300.28 Entschädigungen Rechnungsprüfungskommission	11 000.00		11 000		11 000.00	
300.29 Wahl- und Abstimmungsbüro	9 700.00		11 000		12 788.00	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	877.15		900		854.90	
310.20 Drucksachen	55 966.45		50 000		61 167.70	
310.30 Publikationen	13 139.95		10 000		10 520.90	
318.31 Rechts- und Beratungskosten	13 114.90		15 000		14 930.00	
319.10 Übriger Aufwand	17 050.55		12 000		10 413.90	
012 Behörden (Exekutive)	<i>385 042.00</i>		<i>446 000</i>		<i>376 440.02</i>	
300.19 Pauschalentschädigungen Gemeinderat	186 000.00		186 000		186 000.00	
300.29 Kommissionsentschädigungen und Sitzungsgelder	58 912.50		80 000		59 202.90	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	17 655.80		19 000		17 254.20	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	22 922.45		23 000		21 908.30	
317.10 Spesenentschädigungen	4 695.95		5 000		4 571.30	
317.19 Ehrengaben und Repräsentationskosten	60 190.00		78 000		61 929.32	
318.31 Rechts- und Beratungskosten	7 389.45		25 000		7 287.80	
319.10 Übriger Aufwand	27 275.85		30 000		18 286.20	
020 Gemeindeverwaltung	<i>1 572 190.94</i>	<i>484 088.16</i>	<i>1 739 000</i>	<i>469 500</i>	<i>1 653 990.56</i>	<i>495 238.40</i>
301.10 Besoldungen	944 447.25		970 000		922 281.89	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	72 862.90		78 000		70 279.05	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	80 856.00		91 000		75 761.60	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	14 945.95		14 000		13 607.45	
309.10 Übriger Personalaufwand	21 805.10		46 000		36 568.30	
310.10 Büromaterial	7 505.00		15 000		10 652.05	
310.20 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	14 433.45		25 000		25 481.70	
311.10 Anschaffungen Büromobiliar und -maschinen	6 930.30		10 000		8 998.10	
311.11 Anschaffungen EDV	23 800.85		35 000		59 892.02	
315.10 Unterhalt Büromobiliar und -maschinen	21 288.49		26 000		21 284.07	
316.20 Miete, Betrieb und Unterhalt EDV	116 169.00		126 000		96 664.30	
318.11 Telefon, Fax	12 061.05		14 000		16 113.68	
318.12 Porti	58 753.35		70 000		70 984.80	
318.13 Einzugs- und Betreuungskosten	42 645.55		59 000		60 327.20	
318.14 Aufwand für Amtshandlungen	70 799.30		75 000		77 630.50	
318.20 Sachversicherungsprämien	25 331.65		27 000		27 111.45	
319.10 Übriger Aufwand	10 660.40		11 000		9 726.00	
352.10 Regionales Zivilstandsamt Ausserschwyz	26 895.35		47 000		50 626.40	
431.10 Gebühren für Amtshandlungen		125 624.26		150 000		153 514.35
436.10 Rückerstattung Betreuungskosten		71 354.35		50 000		67 738.25
439.10 Übrige Erträge		1 252.55		500		274.30
451.10 Kostenbeitrag AHV-Zweigstelle		26 911.50		13 000		13 065.50
452.10 – Steuereinzugs-Entschädigung		89 538.00		90 000		89 246.00
452.11 – Zweckverband ARA		10 000.00		10 000		10 000.00
452.12 – Zweckverband ZAM		30 000.00		30 000		30 000.00
452.14 – Musikschule		6 000.00		6 000		6 000.00
463.10 – Alters- und Pflegeheim Biberzelten		8 000.00		8 000		8 000.00
498.09 – Abwasserbeseitigung		5 000.00				5 000.00
498.10 – Psychomotorische Therapiestelle Lachen		3 007.50		3 000		3 000.00

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
498.11 – Alterswohnungen		14 000.00		15 000		15 000.00
498.13 – Abfallbeseitigung		8 000.00		8 000		8 000.00
498.15 – Vormundschaft		70 000.00		70 000		70 000.00
498.16 – Feuerwehr		8 000.00		8 000		8 000.00
498.17 – Tourismus (zäme LACHEN)		7 400.00		8 000		8 400.00
029 Bau und Umwelt	1 157 252.10	284 078.60	1 163 500	213 500	1 087 147.59	155 194.65
301.10 Besoldungen	814 099.35		840 000		774 973.96	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	64 933.25		69 000		59 159.40	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	95 376.85		100 000		90 797.90	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	16 071.35		16 000		13 451.15	
309.10 Übriger Personalaufwand	25 758.70		22 000		19 155.70	
310.10 Büromaterial	9 031.50		7 000		7 737.70	
310.20 Drucksachen, Fachliteratur	6 788.55		9 000		7 716.75	
310.30 Publikationen, Inserate	7 559.65		10 000		10 911.45	
311.10 Anschaffungen Büromobiliar und -maschinen, EDV	18 461.55		18 000		38 898.68	
315.10 Unterhalt Büromobiliar und -maschinen	18 533.55		16 000		18 248.60	
318.11 Telefon, Fax	3 845.95		4 000		4 119.45	
318.12 Porti	4 337.30		3 500		2 136.55	
318.31 Rechts- und Beratungskosten	68 862.45		45 000		36 203.80	
318.32 Baukontrollen	289.45		2 000		1 582.80	
319.10 Übriger Aufwand	3 302.65		2 000		2 053.70	
431.19 Baubewilligungen		184 120.55		100 000		38 483.75
436.10 Rückerstattungen						1 000.00
439.10 Übrige Erträge		2 458.05		2 000		18 710.90
498.10 Verrechnung Abwasserbeseitigung		42 000.00		58 000		42 000.00
498.11 Verrechnung Abfallbeseitigung		35 000.00		33 000		35 000.00
498.12 Verrechnung Schulhaus der kaufmännischen Berufsschule		12 500.00		12 500		12 000.00
498.13 Verrechnung kombinierte Anlage		8 000.00		8 000		8 000.00
030 Reisekasse	94 110.00	76 780.00	103 000	85 000	98 880.00	80 500.00
319.19 Check-Ankauf	94 110.00		103 000		98 880.00	
439.19 Check-Verkauf		76 780.00		85 000		80 500.00
061 Gemeindehaus, Seeplatz 1	25 453.75	55 097.40	43 000	53 000	37 441.20	41 256.65
301.10 Besoldungen	4 298.45		5 000		4 156.30	
303.10 Sozialleistungen	636.85		400		322.95	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	67.50		100		51.55	
312.10 Energie, Wasser	4 307.70		6 500		3 882.10	
312.11 Heizkosten	3 903.85		9 000		6 134.55	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	183.90		600		373.00	
314.10 Baulicher Unterhalt	10 736.90		20 000		21 166.80	
318.20 Sachversicherungsprämien	874.40		900		872.75	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	444.20		500		481.20	
427.10 Liegenschaftserträge		51 848.35		47 000		37 137.10
498.10 Verrechnung Mietnebenkosten		3 249.05		6 000		4 119.55

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
062 Gemeindehaus, Alter Schulhausplatz 1	<i>94 135.95</i>	<i>23 425.35</i>	<i>99 400</i>	<i>23 100</i>	<i>128 766.80</i>	<i>25 781.15</i>
301.10 Besoldungen	36 322.35		35 000		34 669.25	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 761.80		2 700		2 694.70	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 875.20		4 000		3 810.10	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	521.05		500		463.80	
312.10 Energie, Wasser	7 816.70		7 700		7 528.40	
312.11 Heizkosten	20 392.05		23 000		20 746.95	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3 205.70		3 000		1 551.10	
314.10 Baulicher Unterhalt	16 055.20		20 000		54 088.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	2 216.80		2 500		2 211.80	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	969.10		1 000		1 002.50	
427.10 Liegenschaftserträge		6 600.00		6 600		6 600.00
436.10 Rückerstattungen		12 825.35		12 500		15 181.15
498.10 Verrechnung Miete		4 000.00		4 000		4 000.00
064 Alter Werkhof, Seefeld 9	<i>337.80</i>	<i>4 620.00</i>	<i>3 100</i>	<i>6 000</i>	<i>637.05</i>	<i>4 860.00</i>
314.10 Baulicher Unterhalt	45.20		2 000		75.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	292.60		300		291.85	
398.10 Verrechnung Werkpersonal			800		270.00	
427.10 Liegenschaftserträge		4 620.00		6 000		4 860.00
065 Personalhaus Biberzeldenstrasse 5	<i>3 173.40</i>	<i>20 000.00</i>	<i>4 000</i>	<i>20 000</i>	<i>3 172.40</i>	<i>20 000.00</i>
312.11 Heizkosten	2 500.00		2 500		2 500.00	
314.10 Baulicher Unterhalt	324.00		1 000		324.00	
318.20 Sachversicherungsprämien	349.40		500		348.40	
463.10 Beiträge APH		20 000.00		20 000		20 000.00
067 Bürgerheimstrasse 15	<i>209 739.15</i>	<i>159 621.00</i>	<i>218 500</i>	<i>175 000</i>	<i>191 831.56</i>	<i>147 805.00</i>
301.10 Besoldungen	84 603.35		82 000		81 217.40	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 482.60		6 500		6 122.45	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9 764.35		9 500		9 368.60	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 322.90		1 200		1 184.25	
312.10 Energie, Wasser	13 223.15		13 500		13 274.10	
312.11 Heizkosten	9 635.95		20 000		21 809.35	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2 914.45		3 000		3 642.40	
314.10 Baulicher Unterhalt	44 049.10		43 000		18 275.76	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 714.60		1 800		1 710.60	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	5 118.50		6 000		5 201.25	
318.99 Überwachung	30 910.20		32 000		30 025.40	
427.10 Liegenschaftserträge		124 621.00		140 000		112 805.00
498.10 Verrechnung Betreuung Bürgerheim		35 000.00		35 000		35 000.00
070 Schulhaus der Kaufm. Berufsschule, Rosengartenstrasse 12	<i>611 525.80</i>	<i>781 732.50</i>	<i>663 000</i>	<i>810 000</i>	<i>552 037.22</i>	<i>801 217.00</i>
301.10 Besoldungen	112 860.50		116 000		119 383.10	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	8 598.40		8 700		8 901.25	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12 551.80		13 000		12 777.80	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 757.35		1 600		1 680.00	

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.10 Energie, Wasser	21 654.95		20 000		19 127.10	
312.11 Heizkosten	10 438.10		20 000		26 590.85	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4 102.85		7 000		4 989.65	
314.10 Baulicher Unterhalt	96 008.60		105 000		10 039.00	
314.19 Betriebskosten Gebäude und Anlagen	15 254.15		20 000		20 250.45	
318.20 Sachversicherungsprämien	9 496.60		10 000		9 479.70	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1 288.00		1 000		1 544.00	
332.10 Zusätzliche Abschreibungen	163 887.75		164 000		159 114.32	
393.10 Interne Zinsverrechnung	138 861.75		164 000		144 000.00	
398.10 Verrechnung Verwaltungskosten	14 765.00		12 700		14 160.00	
427.10 Liegenschaftserträge		781 732.50		810 000		801 217.00
071 Kombinierte Anlage, Polizei-Hauptposten Ausserschwyz, Alpenblickstrasse 22	415 887.05	620 946.15	426 000	631 500	425 579.90	620 716.70
301.10 Besoldungen	84 288.35		89 000		85 603.45	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 519.80		7 000		6 496.10	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9 944.25		10 000		9 911.60	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 309.70		1 300		1 244.30	
312.10 Energie, Wasser	5 465.70		6 000		5 100.65	
312.11 Heizkosten	8 628.80		10 000		9 052.90	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	5 195.35		3 000		1 715.40	
314.10 Baulicher Unterhalt	16 676.25		18 000		6 243.55	
314.19 Betriebskosten Gebäude und Anlagen	7 078.25		4 000		8 568.40	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 173.60		5 200		5 161.55	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1 707.00		1 500		1 682.00	
319.10 Übriger Aufwand			1 000			
331.10 Ordentliche Abschreibungen	223 000.00		223 000		242 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	32 900.00		39 000		34 800.00	
398.10 Verrechnung Verwaltungskosten	8 000.00		8 000		8 000.00	
427.10 Liegenschaftserträge		424 363.00		430 000		424 495.25
498.10 Verrechnung Miete und Hauswartung		196 583.15		201 500		196 221.45
1 Öffentliche Sicherheit	1 057 739.81	742 099.08	1 119 900	779 900	900 893.45	642 241.55
100 Vermessung	16 310.45	1 000.00	23 000	1 000	15 494.40	1 000.00
318.19 Nachführungskosten	16 310.45		23 000		15 494.40	
460.10 Bundesbeitrag		1 000.00		1 000		1 000.00
103 Betreuungswesen	80 838.15		89 000		86 442.17	
301.10 Besoldungen	59 255.30		60 000		59 255.30	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 081.90		8 200		7 921.10	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 067.30		1 900		1 644.20	
310.10 Büromaterial	3 252.05		4 000		2 647.75	

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.20 Drucksachen, Fachliteratur	791.75		1 000		2 235.52	
315.10 Unterhalt Büromobiliar und -maschinen, EDV	5 446.75		6 000		6 440.95	
316.11 Raumkosten	900.00		900		900.00	
319.10 Übriger Aufwand	794.05		1 000		1 277.80	
398.10 Verrechnung Miete	3 249.05		6 000		4 119.55	
104 Vormundschaft	164 919.35	64 555.05	135 000	45 000	138 619.90	42 536.75
300.19 Entschädigungen	26 135.80		10 000		5 465.70	
319.10 Übriger Aufwand	33 783.55		20 000		28 154.20	
398.10 Verrechnung Vormundschaftssekretär und Sozialamt	105 000.00		105 000		105 000.00	
439.10 Übrige Erträge		64 555.05		45 000		42 536.75
106 Marktwesen	156 359.23	124 637.10	171 900	128 900	118 953.18	82 720.30
300.29 Kommissionsentschädigungen	31 632.50		29 700		28 337.50	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 660.30		2 800		1 908.00	
310.30 Publikationen, Inserate	8 244.75		11 000		15 032.15	
311.30 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte			2 000		11 713.35	
319.10 Übriger Sachaufwand	52 249.68		62 900		49 527.18	
319.12 Jubiläumsschilbi	46 317.00		50 000			
398.10 Verrechnung Werkpersonal	15 255.00		13 500		12 435.00	
434.19 Platz- und Standgebühren		78 320.10		78 900		82 720.30
480.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung		46 317.00		50 000		
107 Wirtschaftswesen		19 316.00		18 500		20 386.00
410.10 Abgaben, Gebühren und Kosten		13 010.00		12 000		13 690.00
410.11 Automaten- und Plakatgebühren		456.00		500		456.00
431.19 Verlängerungen		5 850.00		6 000		6 240.00
120 Vermittler	20 235.60	10 675.00	30 300	15 000	25 284.25	14 400.00
301.10 Besoldungen	14 360.00		22 000		18 630.00	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 122.05		1 800		1 432.20	
311.10 Anschaffungen Büromobiliar und -maschinen			2 000			
319.10 Übriger Aufwand	2 253.55		2 000		2 722.05	
398.10 Verrechnung Miete	2 500.00		2 500		2 500.00	
431.19 Vermittlergebühren		10 675.00		15 000		14 400.00
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	471 255.03	471 255.03	497 700	497 700	402 417.60	402 417.60
301.10 Besoldungen	21 900.00		25 000		20 420.00	
301.18 Sold für Übungszwecke und Aktiveinsätze	27 486.00		25 000		29 857.00	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	393.90		600		433.60	
306.10 Uniformen, Dienstanzüge	6 333.50		10 000		10 373.42	
309.10 Übriger Personalaufwand	30 688.00		30 000		6 646.55	
309.12 Instruktionkurse	12 963.40		20 000		10 296.60	
310.20 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 223.10		7 000		8 054.85	
311.40 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	119 496.40		120 000		48 039.35	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3 735.35		3 000		3 266.70	
313.11 Treibstoff für Fahrzeuge und Geräte	2 393.95		2 000		1 816.05	

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.12 Löschstoffe, Ölbindemittel	376.00		500		473.45	
315.40 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstungen	19 891.22		25 000		24 944.15	
318.11 Telefon- und Alarmdienst	10 438.46		6 000		6 499.90	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 152.10		3 500		3 257.45	
318.99 Feuerschauer	249.15		1 000		730.20	
319.10 Übriger Aufwand	3 381.80		6 000		2 834.50	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	80 000.00		80 000		100 853.15	
363.49 Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	2 500.00		10 000		2 500.00	
365.19 Gemeindebeitrag an Feuerwehr	5 483.50		5 500		5 424.75	
380.10 Rechnungsüberschuss					5 512.63	
393.10 Interne Zinsverrechnung	4 700.00		5 600		1 700.00	
398.10 Verrechnung Miete und Verwaltungskosten	110 469.20		112 000		108 483.30	
430.10 Ersatzabgaben		383 244.40		380 000		379 062.60
436.10 Rückerstattungen Dritter		3 754.00		5 000		2 230.00
461.10 Kantonsbeitrag		3 250.00		12 000		4 425.00
480.10 Rechnungsdefizit		70 406.63		84 800		
493.10 Verzinsung Reserve		10 600.00		15 900		16 700.00
150 Militär	97 292.50		118 200		53 484.30	
301.10 Besoldungen	1 135.95		3 000		1 668.15	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	112.60		200		154.05	
310.20 Drucksachen, Fachliteratur	747.35		1 000		747.80	
312.10 Energie, Wasser	1 858.10		1 800		2 204.70	
314.10 Baulicher Unterhalt	60 868.25		70 000		5 787.75	
318.11 Telefon, Fax	304.20		300		303.00	
318.20 Sachversicherungsprämien	824.80		800		823.45	
319.10 Übriger Aufwand	708.60		800		476.45	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	11 473.40		16 000		17 631.00	
352.40 Betriebskostenanteil Gemeinde Altendorf	15 459.25		20 000		19 487.95	
365.10 Beiträge an Schiessvereine	1 500.00		1 500		1 500.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	2 300.00		2 800		2 700.00	
160 Zivilschutz	50 529.50	50 660.90	54 800	73 800	60 197.65	78 780.90
301.10 Besoldungen	12 113.05		12 000		13 167.50	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 156.10		1 100		1 222.70	
304.10 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1 850.40		1 000		1 242.10	
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	208.95		500		1 129.80	
311.10 Anschaffungen Einrichtungen, EDV, Büromobiliar und -maschinen	425.45		500		2 164.35	
314.49 Unterhalt Schutzräume und Sirenenanlage	1 344.15		6 000		7 282.85	
318.11 Telefon, Fax, Porti	1 100.05		1 200		1 150.65	
318.20 Sachversicherungsprämien	937.10		1 000		935.30	
318.96 Ausbildungskurse	949.30		2 000		1 068.30	
318.99 Gemeindeführungsstab	8 367.90		7 000		9 204.60	
319.10 Übriger Aufwand	1 151.25		1 000		592.30	
398.10 Verrechnung Miete	20 925.80		21 500		21 037.20	
427.10 Liegenschaftserträge		7 800.00		7 800		7 800.00
452.10 Kostenbeiträge der Gemeinden Altendorf		8 865.45		10 000		8 883.55
480.10 Entnahme aus Reserve						9 624.70
493.10 Verzinsung Reserve		33 995.45		56 000		52 472.65

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	9 559 427.39	3 292 774.95	9 960 100	3 257 100	9 327 410.88	3 313 489.59
200 Kindergarten	<i>913 530.89</i>	<i>210 500.00</i>	<i>986 500</i>	<i>192 500</i>	<i>889 088.20</i>	<i>180 100.00</i>
302.10 Besoldungen	732 877.25		800 000		722 605.80	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	58 365.60		63 000		56 180.25	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	70 034.25		65 000		60 309.15	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	11 444.90		11 000		10 265.65	
309.10 Übriger Personalaufwand	2 488.40		3 000		2 402.00	
310.50 Schul- und Verbrauchsmaterial	20 255.44		25 000		23 622.75	
311.30 Anschaffungen Mobiliar	10 062.40		12 000		5 707.25	
315.10 Unterhalt Mobiliar, Maschinen und Geräte	4 587.25		3 000		4 372.50	
317.11 Ausflüge, Lager, Aktivitäten	3 108.20		3 500		3 241.25	
319.10 Übriger Aufwand	307.20		1 000		381.60	
461.10 Beiträge vom Kanton		210 500.00		192 500		180 100.00
210 Primarschule	<i>4 958 186.80</i>	<i>828 106.65</i>	<i>5 036 000</i>	<i>735 700</i>	<i>4 784 751.63</i>	<i>940 588.49</i>
302.10 Besoldungen	3 786 531.45		3 810 000		3 610 844.90	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	297 872.85		292 000		277 766.50	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	352 851.85		364 000		360 607.50	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	58 754.75		54 000		51 585.60	
309.10 Übriger Personalaufwand	15 804.40		23 000		21 521.35	
310.50 Schul- und Verbrauchsmaterial	180 278.81		210 000		193 848.90	
311.30 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte	123 181.85		140 000		102 205.58	
315.10 Unterhalt Mobiliar, Maschinen und Geräte	70 543.25		70 000		64 774.40	
317.11 Ausflüge, Lager, Aktivitäten	41 834.29		60 000		43 111.50	
319.10 Übriger Aufwand	3 365.50		3 000		3 392.80	
365.10 Ausserkommunale Schulgelder	27 167.80		10 000		55 092.60	
436.10 Rückerstattungen Dritter		13 083.45		15 000		12 031.19
451.00 Kostenbeiträge Kanton		152 823.20				255 418.95
452.10 Kostenbeiträge Bezirk und Gemeinden		9 500.00		50 000		45 738.35
461.10 Beiträge vom Kanton		652 700.00		670 700		627 400.00
214 Musikschule	<i>232 817.85</i>		<i>230 000</i>		<i>225 848.15</i>	
362.10 Beitrag an Verein Musikschule Lachen-Altendorf	232 817.85		230 000		225 848.15	
218 Allgemeine Schuldienste / Schülerverpflegung	<i>89 880.60</i>	<i>44 631.00</i>	<i>84 100</i>	<i>39 000</i>	<i>84 496.55</i>	<i>40 352.00</i>
300.10 Entschädigungen	53 899.55		50 000		51 132.00	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	4 267.60		3 900		4 051.65	
318.20 Sachversicherungsprämien	2 364.30		2 500		2 364.30	
318.22 Prämie Schülerunfallversicherung	1 090.20		1 200		1 114.30	
318.89 Mahlzeiten-Ankauf	26 353.35		24 000		24 658.00	
319.10 Übriger Aufwand	1 905.60		2 500		1 176.30	
433.10 Schülerbetreuung		5 235.00		3 000		2 860.00
435.89 Schülerverpflegung		39 396.00		36 000		37 492.00

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219 Schulverwaltung	<i>436 036.70</i>	<i>2 300.00</i>	<i>441 500</i>		<i>383 522.70</i>	<i>4 763.30</i>
301.10 Besoldungen	279 044.25		280 000		246 884.20	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	22 399.25		22 000		18 966.90	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	25 445.85		25 000		21 907.05	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 407.75		4 000		3 528.00	
309.10 Übriger Personalaufwand	10 355.15		15 000		11 719.20	
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	22 990.80		25 000		29 395.55	
311.30 Anschaffungen Büromobiliar, -maschinen und Geräte	12 154.25		23 000		11 801.15	
315.10 Unterhalt Büromobiliar und -maschinen	3 218.70		5 000		2 295.50	
318.11 Telefon, Fax, Porti	17 159.90		15 000		16 792.80	
318.31 Schulentwicklung	36 642.55		25 000		18 664.85	
319.10 Übriger Aufwand	2 218.25		2 500		1 567.50	
436.10 Rückerstattungen		2 300.00				4 763.30
220 Sonderschulen	<i>228 782.60</i>		<i>320 000</i>	<i>120 000</i>	<i>263 880.00</i>	
361.49 Beiträge an Kanton	228 782.60		320 000		263 880.00	
436.10 Rückerstattungen				120 000		
221 Psychomot. Therapiestelle Lachen	<i>364 093.80</i>	<i>249 892.40</i>	<i>369 600</i>	<i>203 000</i>	<i>369 410.81</i>	<i>239 149.35</i>
302.10 Besoldungen	239 034.05		240 000		200 625.30	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	19 041.65		18 500		15 591.60	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	23 727.00		24 000		20 213.70	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 723.75		3 500		2 937.00	
309.10 Übriger Personalaufwand	837.90		4 000		2 682.20	
310.50 Schul- und Therapiematerial	6 100.10		6 000		12 877.91	
311.30 Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	2 317.90		2 000		37 114.30	
318.10 Dienstleistungen und Honorare			3 000		3 825.00	
319.10 Übriger Aufwand	5 358.35		5 000		6 595.00	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	11 800.00		11 800		14 619.20	
393.10 Interne Zinsverrechnung	1 800.00		1 800		2 200.00	
398.10 Verrechnung Miete Therapieräume	42 308.80		42 000		42 115.80	
398.20 Verrechnung Mietnebenkosten	5 036.80		5 000		5 013.80	
398.30 Verrechnung Verwaltung und Administration	3 007.50		3 000		3 000.00	
451.00 Kostenbeiträge Kanton		13 128.95				26 001.00
452.00 Kostenbeiträge Heilpäd. Zentrum Ausserschwyz		15 700.60				11 070.00
452.10 Verrechnung Therapiestunden		221 062.85		203 000		202 078.35
24 Schulliegenschaften und Anlagen	2 336 098.15	1 957 344.90	2 492 400	1 966 900	2 326 412.84	1 908 536.45
241 Betrieb	<i>746 411.00</i>	<i>746 411.00</i>	<i>789 900</i>	<i>789 900</i>	<i>691 979.35</i>	<i>691 979.35</i>
301.10 Besoldungen Abwarte	498 471.75		510 000		487 947.85	
301.11 Besoldungen Aushilfen	38 303.60		34 000		33 827.15	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	40 601.75		40 000		39 071.10	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	43 098.95		45 000		42 783.60	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 155.65		10 000		7 462.70	
309.10 Übriger Personalaufwand	5 995.70		11 000		15 049.05	
311.40 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	31 075.30		38 000		4 000.00	
314.11 Unterhalt Plätze und Anlagen	44 529.10		56 000		28 815.85	
315.40 Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 522.65		4 000		2 825.65	
318.99 Dienstleistungen Dritter	20 653.20		23 000		20 708.20	

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331.10 Ordentliche Abschreibungen	7 703.35		6 000		4 708.20	
393.10 Interne Zinsverrechnung	900.00		900		100.00	
398.10 Verrechnung Löhne (von anderen Dienststellen)	5 400.00		12 000		4 680.00	
436.10 Kostenbeitrag Dritter		1 210.65				347.50
498.10 Verrechnung Schulbetrieb		745 200.35		789 900		691 631.85
242 Kindergarten, Landsgemeindeweg 12	30 062.75		32 700		29 890.90	
312.10 Energie, Wasser	5 507.35		5 500		5 326.10	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	964.45		1 000		1 006.15	
314.10 Baulicher Unterhalt	6 397.05		7 000		5 766.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	638.90		700		637.45	
398.10 Verrechnung Hauswartung	16 555.00		18 500		17 155.00	
244 Primarschulhaus 1936, Äussere Haab 8–9	281 358.75		308 800		271 941.95	
311.30 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte					4 973.65	
312.10 Energie, Wasser	5 849.00		6 000		5 584.05	
312.11 Heizkosten	12 119.15		25 000		13 092.45	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4 164.70		7 000		5 262.15	
314.10 Baulicher Unterhalt	20 512.55		22 000		12 095.25	
318.20 Sachversicherungsprämien	3 212.30		3 500		3 205.65	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1 823.35		1 500		1 696.90	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	95 000.00		95 000		97 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	9 400.00		11 200		10 200.00	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	129 277.70		137 600		118 831.85	
245 Schulhaus am Park, Äussere Haab 10	565 847.10	1 004 210.40	606 500	986 000	674 619.17	1 004 585.35
312.10 Energie, Wasser	24 069.35		24 000		21 504.45	
312.11 Heizkosten	19 998.05		30 000		25 748.55	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	15 291.00		14 000		15 708.05	
314.10 Baulicher Unterhalt	41 208.05		46 000		66 138.25	
314.19 Betriebskosten Gebäude und Anlagen	28 061.30		33 000		38 988.14	
318.20 Sachversicherungsprämien	10 423.10		10 500		10 398.75	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	4 705.00		5 000		6 036.00	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	187 000.00		190 000		273 896.98	
393.10 Interne Zinsverrechnung	27 500.00		33 000		26 200.00	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	207 591.25		221 000		190 000.00	
427.11 Mietzinserträge		723 638.15		710 000		706 642.40
436.10 Kostenbeiträge des Bezirkes		280 572.25		276 000		297 942.95
246 Schulhausanlage Seefeld, Seestrasse 36/38	366 089.22	110 075.00	390 600	110 000	350 411.47	109 970.00
311.30 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte	5 694.10		6 000			
312.10 Energie, Wasser	29 487.40		28 000		27 286.35	
312.11 Heizkosten	40 959.75		50 000		52 428.90	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	11 413.87		12 000		12 505.10	
314.10 Baulicher Unterhalt	86 523.00		92 000		78 424.67	
318.20 Sachversicherungsprämien	8 055.00		8 000		8 036.25	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	4 900.90		4 500		4 930.20	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	12 000.00		12 000		13 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	1 700.00		2 100		1 800.00	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	165 355.20		176 000		152 000.00	
427.11 Mietzinserträge		110 075.00		110 000		109 970.00

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
247 Turnhalle, Äussere Haab 11	<i>45 692.80</i>	<i>6 482.00</i>	<i>52 900</i>	<i>6 000</i>	<i>45 012.30</i>	<i>9 997.00</i>
312.10 Energie, Wasser	1 009.80		1 500		1 019.10	
312.11 Heizkosten	4 786.40		5 000		4 800.60	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1 864.70		2 000		2 770.00	
314.10 Baulicher Unterhalt	5 769.80		9 500		7 484.30	
318.20 Sachversicherungsprämien	840.60		900		838.45	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	417.40		1 000		99.85	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	31 004.10		33 000		28 000.00	
434.11 Benützungsgebühren		6 482.00		6 000		9 997.00
248 Doppeltturnhalle mit Lehrschwimmbecken «Seefeld», Seestrasse 31	<i>300 636.53</i>	<i>90 166.50</i>	<i>311 000</i>	<i>75 000</i>	<i>262 557.70</i>	<i>92 004.75</i>
311.30 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte					5 121.40	
312.10 Energie, Wasser	33 969.35		33 000		29 515.00	
312.11 Heizkosten	27 400.00		34 000		35 100.00	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	8 602.83		10 000		7 794.05	
314.10 Baulicher Unterhalt	74 225.70		70 000		40 550.15	
318.20 Sachversicherungsprämien	5 331.80		5 400		5 319.40	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	8 434.75		7 000		8 848.70	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	9 000.00		9 000		9 009.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	1 200.00		1 600		300.00	
398.10 Verrechnung Schulbetrieb	132 472.10		141 000		121 000.00	
434.11 Benützungsgebühren		90 166.50		75 000		92 004.75
3 Kultur und Freizeit	1 608 313.30	276 223.80	1 645 100	288 100	1 616 777.89	261 474.00
300 Kulturförderung	<i>207 515.95</i>	<i>81 360.00</i>	<i>199 500</i>	<i>82 000</i>	<i>179 745.20</i>	<i>61 360.00</i>
311.10 Kulturanschaffungen	19 961.60		12 500		44 950.40	
316.11 Raumkosten	36 360.00		37 000		36 360.00	
318.99 Kulturförderung	80 290.85		78 000		87 184.80	
365.11 Jubiläumsbeiträge	14 308.50		15 000			
365.12 Betriebsbeitrag an Verein Mediothek Lachen	45 000.00		45 000			
398.10 Verrechnung Werkpersonal	11 595.00		12 000		11 250.00	
436.10 Rückerstattungen Dritter						25 000.00
480.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung		81 360.00		82 000		36 360.00
330 Hafen-, See- und übrige öffentliche Parkanlagen	<i>549 524.20</i>	<i>63 433.00</i>	<i>560 400</i>	<i>63 600</i>	<i>516 210.54</i>	<i>63 600.00</i>
311.40 Anschaffungen	27 951.95		24 000		610.00	
312.10 Energie, Wasser	8 167.20		10 000		4 257.80	
314.11 Betrieb und Unterhalt Plätze und Anlagen	129 446.35		140 000		108 651.24	
318.20 Sachversicherungsprämien	467.90		400		499.45	
318.99 Überwachung	17 295.80		18 000		18 852.05	

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331.10	Ordentliche Abschreibung	253 750.00		255 000		277 000.00
365.10	Beitrag an Betrieb Mobile Eisbahn	50 000.00		50 000		50 000.00
393.10	Interne Zinsverrechnung	37 500.00		45 000		39 900.00
398.10	Verrechnung Werkpersonal	24 945.00		18 000		16 440.00
427.10	Liegenschaftserträge Pachtzinsen Pavillon		12 600.00		12 600	12 600.00
461.10	Kantonsbeitrag		833.00		1 000	1 000.00
480.10	Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung		50 000.00		50 000	50 000.00
331	Bootshafen	106 535.35	128 430.80	119 100	126 000	126 750.55
301.10	Besoldungen	4 543.90		7 000		4 317.75
303.10	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	396.25		500		335.50
305.10	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	73.80		100		63.30
312.10	Energie, Wasser	769.25		500		683.70
313.10	Verbrauchsmaterial	500.00		1 000		500.00
314.11	Betrieb und Unterhalt	322.15		8 000		12 470.30
318.99	Überwachung	5 800.00		6 000		5 800.00
331.10	Ordentliche Abschreibungen	80 250.00		81 000		88 000.00
393.10	Interne Zinsverrechnung	11 900.00		14 000		12 600.00
398.10	Verrechnung Werkpersonal	1 980.00		1 000		1 980.00
434.19	Bootsstandmieten		128 430.80		126 000	129 089.00
34	Sport- und Freizeitanlagen	744 737.80	3 000.00	765 100	16 500	794 071.60
342	Sportplätze nördlich Primarschulhaus 1936 und Doppelturnhalle «Seefeld»	149 527.05	1 000.00	153 800	5 500	176 267.60
301.10	Besoldungen	23 511.75		26 000		22 981.45
303.10	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 046.90		2 100		1 953.85
304.10	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 604.35		3 800		3 569.20
305.10	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	403.05		400		367.90
311.30	Anschaffungen					25 636.25
316.13	Pachtzins für Sportplatz nördlich Primarschulhaus 1936	4 640.00		4 699		4 640.00
316.14	Pachtzins für Sportplatz nördlich Turnhalle «Seefeld»	1.00		1		1.00
331.10	Ordentliche Abschreibung	61 000.00		61 000		65 317.95
364.40	Unterhalts- und Betriebskostenbeitrag an Genossenschaft Sport und Freizeit	45 000.00		45 000		40 000.00
393.10	Interne Zinsverrechnung	8 900.00		10 800		11 800.00
398.10	Verrechnung Löhne	420.00				
498.10	Verrechnung Löhne		1 000.00		5 500	2 475.00
343	Sport- und Freizeitanlagen «Peterswinkel»	260 638.90	2 000.00	270 000	11 000	324 572.45
301.10	Besoldungen	47 008.55		52 000		45 948.55
303.10	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	4 092.45		4 200		3 905.85
304.10	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7 210.55		7 600		7 140.80
305.10	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	806.60		800		735.80

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.10 Anschaffungen Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge					17 511.40	
313.10 Verbrauchsmaterial	1 212.75		1 500		696.35	
314.10 Baulicher Unterhalt	22 730.80		25 000		67 499.65	
316.13 Baurechtszinsen	72 608.65		73 000		72 608.65	
318.10 Dienstleistungen, Honorare	2 973.55		4 500		4 355.40	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	82 000.00		82 000		89 000.00	
364.40 Unterhalts- und Betriebskostenbeitrag an Genossenschaft Sport und Freizeit	5 000.00		5 000			
393.10 Interne Zinsverrechnung	12 100.00		14 400		12 800.00	
398.10 Verrechnung Werkhof	2 895.00				2 370.00	
498.10 Verrechnung Löhne		2 000.00		11 000		4 950.00
344 Strandbad «Seefeld»	273 471.85		275 300		230 593.85	
314.10 Baulicher Unterhalt	61 881.30		64 000		27 148.85	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	88 340.55		91 000		89 645.00	
364.40 Unterhalts- und Betriebsbeitrag an Sport und Freizeit	10 000.00		10 000			
365.10 Beitrag Badieintritte	35 000.00		35 000		35 000.00	
393.10 Interne Zinsverrechnung	12 700.00		15 300		12 300.00	
398.10 Verrechnung Badwart und Werkhof	65 550.00		60 000		66 500.00	
345 Benützung von Turnhallen	50 000.00		50 000		50 000.00	
316.10 Betriebskosten-Beitrag an Kaufmännische Berufsschule	50 000.00		50 000		50 000.00	
346 Beiträge an Sportvereine	11 100.00		16 000		12 637.70	
365.19 Verschiedene Beiträge	11 100.00		16 000		12 637.70	
350 Jugendarbeit			1 000			
365.10 Beiträge private Institutionen			1 000			

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	481 136.35		494 200		446 027.60	
440 Ambulante Krankenpflege	<i>392 495.25</i>		<i>401 000</i>		<i>370 655.60</i>	
317.12 Fahrtenschädigungen	3 650.00		5 000		3 660.00	
319.10 Übriger Aufwand	213.10		300		213.10	
365.10 Betriebsbeitrag an Spitex Untermarch	378 000.00		390 000		358 210.00	
365.19 Verschiedene Beiträge	10 632.15		5 700		8 572.50	
460 Schulgesundheitsdienst	<i>17 099.15</i>		<i>22 200</i>		<i>21 105.70</i>	
301.10 Besoldungen	5 497.65		6 000		5 262.65	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	446.30		500		424.55	
318.97 Schulärztliche Untersuchung	1 116.50		1 700		3 165.00	
318.98 Zahnärztliche Untersuchung	9 873.50		12 000		10 148.50	
319.10 Übriger Aufwand	165.20		2 000		2 105.00	
470 Lebensmittelkontrolle	<i>6 580.30</i>		<i>6 000</i>		<i>5 848.85</i>	
318.99 Kostenanteil Laboratorium der Urkantone	6 580.30		6 000		5 848.85	
490 Übriges Gesundheitswesen	<i>35 703.00</i>		<i>35 000</i>		<i>19 247.50</i>	
365.11 Beiträge an Verein Mütter-/Väterberatung March	35 703.00		35 000		19 247.50	
491 Seerettungsdienst	29 258.65		30 000		29 169.95	
352.40 Kostenanteil für regionalen Seerettungsdienst	29 258.65		30 000		29 169.95	
5 Soziale Wohlfahrt	6 327 582.04	2 696 963.42	7 269 100	2 347 500	5 813 540.46	2 439 036.50
500 Sozialversicherungen	<i>1 577 320.05</i>		<i>1 380 000</i>		<i>902 173.25</i>	
361.10 Beiträge an AHV und IV	3 035.10				4 652.25	
361.11 Beiträge an Ergänzungsleistungen	1 133 650.00		1 050 000		897 521.00	
362.00 KVG Pflegefinanzierung	440 634.95		330 000			
520 Krankenversicherung	<i>593 768.35</i>	<i>255 826.25</i>	<i>490 000</i>	<i>230 000</i>	<i>481 385.20</i>	<i>212 779.00</i>
361.10 Beiträge an Kanton	332 445.00		160 000		253 645.00	
366.20 Bevorschusste Prämien für Krankenversicherung	261 323.35		330 000		227 740.20	
436.10 Rückerstattungen		255 826.25		230 000		212 779.00

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
571 Alters- und Pflegeheim Biberzelten (bis 2011)	<i>439 336.76</i>	<i>556 500.04</i>	<i>527 000</i>	<i>111 000</i>	<i>622 002.48</i>	<i>335 974.27</i>
571.00 Alters- und Pflegeheim Biberzelten (bis 2011)	439 336.76	556 500.04	527 000	111 000	622 002.48	335 974.27
331.10 Abschreibung Erweiterungsbau	338 636.72		353 000		269 828.21	
331.30 Ord. Abschreibungen Glasvorbau	10 000.00		9 900		10 554.50	
380.10 Rechnungsüberschuss/Einlage Reserve	45 100.04		99 300		325 019.77	
393.10 Interne Zinsverrechnung Erweiterungsbau	44 200.00		63 000		16 200.00	
393.30 Interne Zinsverrechnung Glasvorbau	1 400.00		1 800		400.00	
463.10 Beiträge APH		56 500.04		111 000		335 974.27
463.20 Verrechnung Miete APH		500 000.00				
579 Alterswohnungen	<i>583 687.65</i>	<i>512 330.70</i>	<i>861 100</i>	<i>524 500</i>	<i>413 044.73</i>	<i>543 073.00</i>
301.10 Besoldungen	89 399.40		89 000		86 990.85	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 507.60		6 300		6 162.70	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9 048.95		8 000		8 912.20	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 293.25		1 200		1 173.45	
311.30 Anschaffungen			3 000		63.45	
312.10 Energie, Wasser	26 582.65		27 000		24 755.20	
312.11 Heizkosten	42 005.70		90 000		71 467.30	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3 348.65		5 000		3 881.90	
314.10 Baulicher Unterhalt	28 362.00		29 000		34 083.03	
315.30 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1 026.30		1 000		707.20	
318.11 Telefon, Fax	1 948.10		1 000		1 932.60	
318.19 Betriebskosten GGA	11 280.00		10 000		9 322.00	
318.20 Sachversicherungsprämien	4 589.50		4 600		4 579.30	
318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	16 748.80		12 000		14 800.40	
319.10 Übriger Aufwand	4 399.50		4 000		4 564.95	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	289 847.25		458 000		95 048.20	
393.10 Interne Zinsverrechnung	33 300.00		97 000		29 600.00	
398.10 Verrechnung Verwaltungskosten	14 000.00		15 000		15 000.00	
427.10 Liegenschaftserträge		468 456.65		480 000		496 448.55
452.10 Kostenbeitrag Alters- und Pflegeheim (Anteil Heizkosten)		37 874.05		40 000		37 724.45
493.10 Zinsverrechnung auf Reserve		6 000.00		4 500		8 900.00
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	<i>2 240 242.38</i>	<i>1 199 716.25</i>	<i>2 935 000</i>	<i>1 220 000</i>	<i>2 446 737.35</i>	<i>1 128 820.68</i>
366.20 Schweizer Bürger in der Gemeinde	1 088 872.05		1 500 000		1 170 517.83	
366.21 Gemeindebürger in anderen Kantonen			25 000		2 220.75	
366.22 Ausländer	553 871.43		800 000		780 517.52	
366.23 Unterstützung anerkannte Flüchtlinge (F-Status und 7+)	245 321.90		140 000		108 118.25	
366.26 Alimentenbevorschussung	319 509.00		430 000		351 498.00	
366.27 Alimenteninkasso	32 668.00		40 000		33 865.00	
436.20 Persönliche Rückerstattungen		507 306.73		500 000		556 281.15
436.26 Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		74 995.00		40 000		137 018.58
436.27 Rückerstattungen Alimenteninkasso		32 670.00		40 000		33 865.00
436.29 Vereinnahmte Leistungen von Krankenkassen, Renten und Ergänzungsleistungen		370 859.97		600 000		265 361.35
450.10 Rückerstattungen Bund		175 909.75				118 896.10
461.10 Rückerstattungen anderer Kantone		37 974.80		40 000		17 398.50

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
581 Asylwesen	147 930.75	109 772.98	230 000	195 000	180 450.85	158 340.45
366.22 Unterstützungsbeiträge	147 930.75		230 000		180 450.85	
436.20 Persönliche Rückerstattungen		28 637.38		45 000		62 295.55
461.10 Rückerstattungen vom Kanton		81 135.60		150 000		96 044.90
589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	745 296.10	62 817.20	846 000	67 000	767 746.60	60 049.10
301.10 Besoldungen	495 332.20		515 000		494 557.55	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	39 480.75		42 000		38 432.75	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	49 631.80		50 000		48 861.15	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	7 798.15		8 000		7 240.90	
309.10 Übriger Personalaufwand	19 497.85		28 500		17 885.60	
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7 883.50		12 000		7 283.75	
311.10 Anschaffungen Büromöbiliar und -maschinen, EDV	4 134.25		17 000		16 293.05	
315.10 Unterhalt Büromöbiliar und -maschinen, EDV	12 393.90		15 000		10 411.35	
318.10 Integrationsmassnahmen	18 168.10		23 000		23 293.15	
318.11 Telefon, Fax, Porti	7 197.25		7 500		6 741.10	
318.13 Einzugs- und Betreuungskosten	3 911.10		5 000		4 316.85	
318.31 Rechts- und Beratungskosten	12 202.70		40 000		10 987.00	
319.10 Übriger Aufwand	928.45		3 000		2 125.80	
365.19 Beiträge an gemeinnützige Institutionen	31 736.10		45 000		44 316.60	
398.10 Verrechnung Betreuung Bürgerheim	35 000.00		35 000		35 000.00	
436.10 Rückerstattungen Dritter		10 895.75		12 000		7 371.20
450.10 Rückerstattungen Bund		9 999.40		9 000		9 917.10
451.10 Rückerstattungen Kanton		2 422.05		2 000		2 310.80
452.18 Dienstleistungen Dritter		4 500.00		9 000		5 450.00
498.10 Verrechnung Vormundschaft		35 000.00		35 000		35 000.00
6 Verkehr	3 126 436.98	1 356 478.48	3 521 700	1 343 200	2 682 629.80	1 206 666.05
620.10 Ausbau und Unterhalt von Strassen und Plätzen	1 837 133.39	69 101.15	2 141 700	45 000	1 587 965.10	39 204.90
312.10 Energie für Strassenbeleuchtungen	187 279.45		200 000		172 899.05	
314.13 Unterhalt Strassen und Plätze	164 350.05		150 000		88 641.90	
314.14 Reinigungen	38 514.05		40 000		30 689.75	
314.15 Winterdienst	36 278.30		60 000		113 617.30	
318.70 Planungs- und Projektierungskosten	20 369.55		20 000		48 830.00	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	891 840.29		1 075 000		706 369.20	
393.10 Interne Zinsverrechnung	105 700.00		164 000		56 900.00	
398.10 Verrechnung Strassenwesen intern und Winterdienstarbeiten	392 801.70		432 700		370 017.90	
434.10 Benützungsgebühren öffentlicher Grund		69 101.15		45 000		39 204.90

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.20 Personalaufwand und Werkhof	737 892.45	737 892.45	731 200	731 200	677 569.65	677 569.65
301.10 Besoldungen	447 597.10		440 000		427 436.65	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	35 749.20		36 000		32 578.00	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	49 993.65		49 000		45 740.10	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	20 351.80		19 000		18 034.45	
309.10 Übriger Personalaufwand	5 563.20		9 000		11 379.70	
311.40 Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	50 931.85		65 000		34 052.85	
313.10 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9 777.90		15 000		9 582.60	
313.11 Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte	10 086.15		11 000		10 576.15	
315.40 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39 858.50		18 000		20 668.35	
318.20 Sachversicherungsprämien	6 504.95		5 700		5 562.60	
319.10 Übriger Aufwand			500		257.25	
398.10 Verrechnung Miete Werkhof	61 478.15		63 000		61 700.95	
434.19 Arbeitsleistungen für Dritte		5 725.75		5 000		2 231.75
498.10 Verrechnung Werkhofbetrieb		732 166.70		726 200		675 337.90
621 Öffentliche Parkplätze	74 520.65	497 388.70	108 300	450 000	41 776.30	445 791.50
311.10 Anschaffungen	36 965.60		65 000		3 305.50	
314.10 Baulicher Unterhalt	640.45		5 000		6 297.65	
315.30 Unterhalt und Betrieb	4 934.60		10 000		4 052.20	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	9 000.00		9 000		6 945.95	
393.10 Interne Zinsverrechnung	900.00		1 300		700.00	
398.10 Verrechnung Werkpersonal	22 080.00		18 000		20 475.00	
434.19 Benützungsgebühren öffentlicher Parkplätze		497 388.70		450 000		445 791.50
622 Parkgeschoss Sagenriet Ost	94 407.89	9 151.18	107 000	75 000		
315.10 Betrieb und Unterhalt	21 145.95		28 000			
319.10 Übriger Aufwand	30.14					
331.10 Ordentliche Abschreibungen	69 836.80		70 000			
393.10 Interne Zinsverrechnung	2 600.00		9 000			
398.10 Verrechnung Werkhof	795.00					
434.19 Benützungsgebühren		9 151.18		75 000		
650 Regionalverkehr	378 982.60	42 945.00	430 000	42 000	375 318.75	44 100.00
316.19 Benützungskosten	43 780.00		45 000		43 780.00	
361.10 Beiträge an die Förderung des öffentlichen Verkehrs	335 202.60		385 000		331 538.75	
434.19 Benützungsgebühren		42 945.00		42 000		44 100.00
660 Schifffahrt	3 500.00		3 500			
364.10 Beiträge öffentliche Schifffahrt	3 500.00		3 500			

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	1 858 032.11	1 524 033.16	1 885 900	1 562 900	1 811 125.74	1 515 657.94
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	<i>934 304.00</i>	<i>934 304.00</i>	<i>927 900</i>	<i>927 900</i>	<i>943 358.15</i>	<i>943 358.15</i>
314.18 Betrieb und Unterhalt Leitungsnetz und Pumpwerke	43 040.90		40 000		19 158.45	
314.45 Erneuerungen und Ausbau Leitungsnetz	23 295.74		30 000		22 899.40	
318.70 Planungs- und Projektierungskosten	28 965.80		50 000		10 323.00	
318.99 Aktualisierung Abwasserleitungs-Kataster	32 915.25		65 000		23 777.50	
319.10 Übriger Aufwand	27 889.35				2 456.25	
331.10 Ordentliche Abschreibung	191 779.00		197 000		143 241.90	
352.45 Baukostenbeiträge an Ausbau und Erneuerungen ARA					118 255.20	
352.46 Betriebskostenbeiträge ARA	399 522.95		431 000		386 624.90	
380.10 Rechnungsüberschuss	106 885.01		17 900		139 641.55	
393.10 Interne Zinsverrechnung	23 800.00		29 000		21 400.00	
398.10 Verrechnung Werkpersonal und Bauverwaltung	56 210.00		68 000		55 580.00	
434.19 Abwassergebühren		913 591.15		912 000		921 762.35
452.10 Kostenbeiträge Gemeinde Galgenen		13 412.85		10 000		15 595.80
493.10 Zinsverrechnung auf Reserve		7 300.00		5 900		6 000.00
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	<i>570 997.31</i>	<i>570 997.31</i>	<i>616 000</i>	<i>616 000</i>	<i>544 485.14</i>	<i>544 485.14</i>
310.10 Drucksachen, Inserate	5 159.15		6 000		4 539.80	
311.30 Anschaffung Maschinen, Geräte	5 148.60		60 000		4 664.55	
314.49 Unterhalt Sammelstelle	7 743.70		10 000		3 113.09	
316.11 Mietaufwand	87 002.00		80 000		82 345.90	
318.54 Spezialentsorgungen	129 564.30		125 000		124 952.30	
318.58 Beiträge an Altstoffsammlungen	65 550.95		70 000		62 658.95	
318.89 Ankauf Entsorgungsvignetten	2 635.80		5 000		6 181.00	
319.10 Übriger Aufwand	1 682.35		3 000		2 678.60	
352.20 Entsorgungskosten Molok ZAM			5 000			
352.46 Betriebskostenbeiträge ZAM	108 275.46		108 000		105 250.95	
398.10 Verrechnung Werkpersonal, Bau- und allgemeine Verwaltung	158 235.00		144 000		148 100.00	
434.19 Entsorgungsabgaben		294 948.95		300 000		286 495.90
434.20 Erlös Molok				9 000		
435.18 Erlös Altstoffe		194 904.95		140 000		158 925.95
435.19 Verkäufe Entsorgungsvignetten		2 708.80		5 000		5 878.30
436.10 Rückerstattungen				10 000		
452.10 Kostenbeitrag ZAM		50 000.00		50 000		50 000.00
480.10 Rechnungsdefizit		19 734.61		87 100		28 184.99
493.10 Zinsverrechnung auf Reserve		8 700.00		14 900		15 000.00
740 Friedhof und Bestattung	<i>256 116.85</i>	<i>13 251.80</i>	<i>223 000</i>	<i>11 000</i>	<i>191 714.15</i>	<i>13 018.90</i>
311.30 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge					406.40	
312.10 Energie, Wasser	15 803.75		9 000		13 464.55	
314.10 Unterhalt Gebäude und Anlagen	34 383.85		20 000		17 144.30	
318.59 Unentgeltliche Bestattungen	103 869.25		90 000		62 433.90	
398.10 Verrechnung Werkpersonal	102 060.00		104 000		98 265.00	
434.19 Miete Privatgräber		7 500.00		9 000		10 800.00
436.19 Begräbniskosten		950.00		2 000		2 218.90
480.10 Auflösung Grabunterhaltskonti		4 801.80				

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
770 Naturschutz	2 157.30		2 000			
365.10 Beiträge private Institutionen	2 157.30		2 000			
780 Übriger Umweltschutz	63 689.65	5 480.05	77 000	8 000	48 172.50	14 795.75
313.10 Verbrauchsmaterial	4 951.80		6 000		3 186.05	
318.10 Dienstleistungen und Honorare	15 688.50		20 000			
318.20 Dienstleistungen und Honorare Label Energiestadt	4 129.90		10 000		1 685.70	
318.99 Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Toiletten	9 788.10		9 000		9 769.10	
351.47 Betriebskostenanteil Tierkadaversammelstelle	10 907.95		14 500		11 828.25	
352.47 Betriebskostenanteil Notschlachtungsanlage	1 223.40		1 500		1 223.40	
364.20 Beitrag Trägerverein Energiestadt	2 000.00		2 000		2 000.00	
398.10 Verrechnung Werkpersonal	15 000.00		14 000		18 480.00	
440.00 Anteil Bundeseinnahmen an CO ₂ -Abgabe		5 480.05				14 795.75
460.10 Bundesbeitrag				8 000		
790 Raumordnung	30 767.00		40 000		83 395.80	
318.10 Direkte Projektkosten Agglo Obersee	1 767.40		5 000		1 605.20	
318.70 Kosten Orts- und Raumplanung	10 964.60		10 000		80 011.60	
365.10 Beitrag an Agglo Obersee	18 035.00		25 000		1 779.00	
8 Volkswirtschaft	211 493.35	85 740.55	202 500	95 000	143 316.35	104 774.70
812 Gemeindewaldungen	99 188.35	66 090.55	109 000	65 000	55 906.80	62 774.70
314.19 Unterhalt Waldstrasse, Wasserläufe	24 230.00		38 000		24 131.00	
318.96 Dienstleistungen Dritter	63 618.05		62 000		26 582.60	
319.10 Übriger Aufwand	6 639.95		4 000		490.15	
365.29 Beiträge an Flurgenossenschaften	4 700.35		5 000		4 703.05	
435.19 Holzverkäufe		1 989.45				12 211.05
460.10 Bundesbeitrag		64 101.10		65 000		50 563.65
830 Tourismus, Industrie, Handel, Gewerbe	112 305.00	19 650.00	93 500	30 000	87 409.55	42 000.00
311.30 Weihnachtsbeleuchtung	1 125.00		1 500		1 125.00	
319.10 Übriger Aufwand	16 000.00		20 000		8 069.55	
365.12 Beitrag zäme LACHEN	19 500.00		30 000		42 000.00	
365.19 Verschiedene Beiträge	52 460.00		30 000		21 710.00	
365.20 Beitrag Zentralschweizer Jodlerfest 2012	10 000.00					
398.10 Verrechnung Werkpersonal und Verwaltungskosten	13 220.00		12 000		14 505.00	
435.10 Verkäufe		150.00				
480.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung		19 500.00		30 000		42 000.00

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	2 319 578.47	17 955 946.15	2 566 400	18 568 000	3 101 689.47	18 645 101.46
900 Gemeindesteuern	<i>742 761.23</i>	<i>15 962 117.15</i>	<i>544 000</i>	<i>16 118 200</i>	<i>644 163.41</i>	<i>16 682 688.25</i>
900.10 Steuererträge natürlicher Personen		13 196 742.85		12 650 000		13 470 324.30
400.10 Ordentliche Steuern laufendes Jahr (ab 2009: 110%)		10 910 680.75		10 500 000		10 363 448.15
400.20 Ordentliche Steuern Vorjahre		1 504 557.30		1 200 000		2 062 936.15
400.30 Quellensteuern		549 971.70		700 000		509 177.95
400.40 Nach- und Strafsteuern		118 433.30		40 000		294 469.05
400.50 Kapitalabfindungssteuern		103 489.50		200 000		222 952.10
400.60 Eingang abgeschriebener Steuern		9 610.30		10 000		17 340.90
900.20 Steuererträge juristischer Personen		2 746 340.95		3 450 000		3 181 748.10
401.10 Ordentliche Steuern laufendes Jahr (ab 2009: 110%)		2 241 954.00		2 950 000		2 011 153.10
401.20 Ordentliche Steuern Vorjahre		504 386.95		500 000		1 052 813.70
401.40 Nach- und Strafsteuern						117 781.30
900.30 Steuerminderungen	742 761.23		544 000		644 163.41	
329.10 Skonti	164 263.96		184 000		148 958.61	
330.11 Debitorenverluste	194 035.92		60 000		96 752.15	
361.19 Pauschale Steueranrechnung	384 461.35		300 000		398 452.65	
900.40 Übrige Steuererträge		19 033.35		18 200		30 615.85
400.50 Liquidations- und Lotteriegewinnsteuern		3 473.80		4 200		4 744.20
404.10 Handänderungssteuern						10 950.85
406.10 Hundesteuern		15 559.55		14 000		14 920.80
920 Finanzausgleich	<i>103 200.00</i>		<i>103 200</i>		<i>45 400.00</i>	
342.00 Steuerkraftabschöpfung	103 200.00		103 200		45 400.00	
931 Anteil an kantonalen Steuern		<i>596 409.30</i>		<i>594 600</i>		<i>488 242.45</i>
441.10 Grundstücksgewinnsteuern		596 409.30		594 600		488 242.45
932 Anteile an gemeindeeigenen Betrieben		<i>78 898.60</i>		<i>80 000</i>		<i>76 010.00</i>
410.10 Konzessionen EW Lachen AG		78 898.60		80 000		76 010.00
940 Kapitaldienst	<i>1 017 133.46</i>	<i>663 673.40</i>	<i>1 428 400</i>	<i>1 167 000</i>	<i>1 303 022.59</i>	<i>805 542.51</i>
940.10 Passivzinsen	1 017 133.46	533 661.75	1 428 400	760 000	1 303 022.59	456 000.00
318.12 Post-, Bank-, Depot- und andere Gebühren		13 132.56		18 000		14 301.58
321.11 Zinsen auf kurzfristigen Schuldverpflichtungen		628.00		2 000		187.75
321.18 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen		33 643.60		45 000		41 425.25
322.10 Zinsen auf langfristigen Schuldverpflichtungen		533 661.85		760 000		455 893.40
323.10 Zinsen auf Sonderrechnungen		264 272.00		342 200		508 241.96
393.10 Interne Zinsverrechnungen (Laufende Rechnung)		171 795.45		261 200		282 972.65
493.10 Interne Verrechnung der Kapitalzinsen		533 661.75		760 000		456 000.00

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940.20 Aktivzinsen		130 011.65		407 000		349 542.51
420.11 Zinsen auf Bank-Kontokorrente		58 316.80		60 000		66 172.51
421.11 Zinsen auf kurzfristigen Anlagen				20 000		
421.18 Verzugszinsen auf Steuern		33 242.45		20 000		26 497.35
421.19 Verzugszinsen auf anderen Guthaben		1 702.40		5 000		5 122.65
422.10 Dividenden		35 000.00		300 000		250 000.00
422.15 Schuldbriefe		1 750.00		2 000		1 750.00
943 Rechnung Fonds für Soziales, Sport, Kultur und Standortförderung (Spezialfinanzierung)	<i>255 200.00</i>	<i>255 200.00</i>	<i>212 000</i>	<i>212 000</i>	<i>183 900.00</i>	<i>183 900.00</i>
318.31 Beratungs-, Rechts- und Verwaltungskosten					430.00	
380.10 Einlage in Reserve	58 023.00				55 110.00	
380.20 Beiträge an Organisationen und Vereine	131 360.00		132 000		86 360.00	
380.30 Verwendung für eigene Zwecke (Laufende Rechnung)	65 817.00		80 000		42 000.00	
480.10 Entnahme aus Reserve Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung				48 000		
480.20 Beitrag aus Auflösung Hauslieferdienst Obersee Center		150 000.00				
493.10 Verzinsung Reserve		105 200.00		164 000		183 900.00
9440 Liegenschaften im Finanzvermögen	201 283.78	399 647.70	278 800	396 200	162 357.65	408 718.25
944 Seehof, Seeplatz 2	<i>10 134.70</i>	<i>32 115.15</i>	<i>19 600</i>	<i>31 000</i>	<i>10 929.00</i>	<i>32 633.00</i>
312.11 Heizkosten	2 915.50		4 000		3 628.20	
314.10 Baulicher Unterhalt	6 683.90		15 000		6 766.60	
318.20 Sachversicherungsprämien	535.30		600		534.20	
423.10 Liegenschaftserträge		32 115.15		31 000		32 633.00
945 Mittlere Bahnhofstrasse 1	<i>12 695.20</i>	<i>64 713.90</i>	<i>21 500</i>	<i>62 000</i>	<i>17 116.10</i>	<i>68 664.60</i>
312.11 Heizkosten	2 190.05		5 000		6 204.30	
314.10 Baulicher Unterhalt	6 191.25		11 500		6 602.00	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 713.90		1 700		1 709.80	
393.10 Interne Zinsverrechnung	2 600.00		3 300		2 600.00	
423.10 Liegenschaftserträge		64 713.90		62 000		68 664.60
946 Mittlere Bahnhofstrasse 3	<i>48 153.65</i>	<i>106 760.25</i>	<i>32 100</i>	<i>108 000</i>	<i>26 163.15</i>	<i>107 324.75</i>
312.10 Energie, Wasser	2 863.90		2 500		2 408.30	
312.11 Heizkosten	3 073.95		5 000		4 425.20	
314.10 Baulicher Unterhalt	30 367.20		11 000		7 483.20	
318.20 Sachversicherungsprämien	848.60		900		846.45	
393.10 Interne Zinsverrechnung	6 200.00		7 900		6 200.00	
398.10 Verrechnung Hauswartung	4 800.00		4 800		4 800.00	
423.10 Liegenschaftserträge		106 760.25		108 000		107 324.75

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
947 Gerbiweg 8	81 200.00	105 110.40	101 700	104 000	61 442.70	106 934.90
301.10 Besoldungen	21 387.70		23 500		19 871.05	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 710.70		4 000		1 571.45	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	265.55		300		295.80	
311.30 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Geräte	4 293.25		5 500			
312.10 Energie, Wasser	5 509.20		4 500		4 901.35	
312.11 Heizkosten	4 300.95		12 000		9 506.45	
314.10 Baulicher Unterhalt	34 344.95		42 000		17 128.00	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 772.70		1 800		1 768.60	
393.10 Interne Zinsverrechnung	6 400.00		8 100		6 400.00	
398.10 Verrechnung Werkhof	1 215.00					
423.10 Liegenschaftserträge		57 764.80		57 000		59 805.30
498.10 Verrechnung Miete		47 345.60		47 000		47 129.60
948 Seestrasse 20	26 530.50	300.00	53 100		25 467.55	1 800.00
312.10 Energie, Wasser	2 646.60		3 000		1 773.75	
312.11 Heizkosten	4 906.75		14 000		7 453.30	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1 640.60		1 500		1 229.15	
314.10 Baulicher Unterhalt	4 273.25		21 500		1 950.65	
318.20 Sachversicherungsprämien	1 063.30		1 100		1 060.70	
398.10 Verrechnung Hauswartung	12 000.00		12 000		12 000.00	
423.10 Liegenschaftserträge		300.00				1 800.00
949 Hauswartshäuser Seestrasse 32/34	15 600.00	56 844.00	19 600	57 000	11 629.00	57 351.00
312.10 Energie, Wasser, Heizkosten	7 701.25		7 000		7 244.20	
314.10 Baulicher Unterhalt	7 291.75		12 000		3 779.25	
318.20 Sachversicherungsprämien	607.00		600		605.55	
423.10 Liegenschaftserträge		56 844.00		57 000		57 351.00
950 Gartenstrasse 32	1 091.60	8 112.00	1 100	8 200	78.10	8 189.00
314.10 Baulicher Unterhalt	1 013.20		1 000			
318.20 Sachversicherungsprämien	78.40		100		78.10	
423.10 Liegenschaftserträge		8 112.00		8 200		8 189.00
953 EFH Moosbruggerstrasse 7	5 878.13	25 692.00	8 900	26 000	9 532.05	25 821.00
314.10 Baulicher Unterhalt	3 204.13		5 500		6 859.15	
318.10 Sachversicherungsprämien	474.00		500		472.90	
393.10 Interne Zinsverrechnung	2 200.00		2 900		2 200.00	
423.10 Liegenschaftserträge		25 692.00		26 000		25 821.00
954 Winkelweg 7			21 200			
312.10 Wasser, Energie, Heizmaterial			4 500			
314.10 Baulicher Unterhalt			4 000			
318.10 Sachversicherungsprämien			1 500			
393.10 Zinsverrechnung			11 200			
Ertragsüberschuss	31 239 436.74	30 440 648.75	33 683 300	30 728 300	29 758 165.52	30 521 011.34
Aufwandüberschuss		798 787.99		2 955 000	762 845.82	
	31 239 436.74	31 239 436.74	33 683 300	33 683 300	30 521 011.34	30 521 011.34

Notizen:

Investitionsrechnung Nettoausweis

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT		59 526.60			602 853.15	179 369.00
Nettoeinnahmen / Ausgaben	59 526.60					423 484.15
2 BILDUNG	42 703.35		40 000	20 000	526 613.18	20 000.00
Nettoausgaben		42 703.35		20 000		506 613.18
3 KULTUR UND FREIZEIT	299 340.55	220 000.00	100 000		246 962.95	315 000.00
Nettoeinnahmen / Ausgaben		79 340.55		100 000	68 037.05	
5 SOZIALE WOHLFAHRT	3 966 483.97	305 000.00	5 150 000	838 100	3 276 330.91	477 900.00
Nettoausgaben		3 661 483.97		4 311 900		2 798 430.91
6 VERKEHR	6 331 877.09	2 282 200.00	7 278 000	2 782 500	5 919 115.15	508 800.00
Nettoausgaben		4 049 677.09		4 495 500		5 410 315.15
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	1 771 419.90	3 337 324.30	3 360 000	1 000 000	599 112.31	817 092.71
Nettoeinnahmen / Ausgaben	1 565 904.40			2 360 000	217 980.40	
9 FINANZEN UND STEUERN			795 000		145 024.65	145 024.65
Netto-Ausgaben				795 000		
	12 411 824.86	6 204 050.90	16 723 000	4 640 600	11 316 012.30	2 463 186.36
Ausgabenüberschuss		6 207 773.96		12 082 400		8 852 825.94
	12 411 824.86	12 411 824.86	16 723 000	16 723 000	11 316 012.30	11 316 012.30

Investitionsrechnung Artengliederung

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Ausgaben	12 411 824.86		16 723 000		11 316 012.30	
50 Sachgüter	12 191 824.86		16 723 000		11 170 987.65	
501 Tiefbauten	6 279 163.54		8 808 000		6 844 898.61	
503 Grundstücke / Hochbauten	5 912 661.32		7 915 000		3 723 235.89	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					602 853.15	
56 Eigene Beiträge	220 000.00				145 024.65	
565 Private Institutionen	220 000.00				145 024.65	
6 Einnahmen		6 204 050.90		4 640 600		2 463 186.36
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		2 326 683.40		1 000 000		129 945.30
610 Anschlussgebühren		2 326 683.40		1 000 000		129 945.30
65 Vorteilsabgeltungen		2 230 640.90		1 020 000		1 152 172.06
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen		2 230 640.90		1 020 000		1 152 172.06
66 Beiträge für eigene Rechnung		1 646 726.60		2 620 600		1 181 069.00
660 Bund						79 369.00
661 Kanton		364 526.60		616 100		592 900.00
662 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		149 700.00				33 800.00
663 Eigene Anstalten				222 000		
669 Übrige Beiträge		1 132 500.00		1 782 500		475 000.00
Netto-Investition		6 207 773.96		12 082 400		8 852 825.94
	12 411 824.86	12 411 824.86	16 723 000	16 723 000	11 316 012.30	11 316 012.30

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit		59 526.60			602 853.15	179 369.00
140 Schadenwehr					<i>602 853.15</i>	<i>100 000.00</i>
506.10 Ersatz Tanklöschfahrzeug					<i>602 853.15</i>	
661.10 Kantonsbeitrag						<i>100 000.00</i>
150 Militär		<i>59 526.60</i>				<i>79 369.00</i>
660.10 Beiträge Bund 50 m						<i>79 369.00</i>
661.10 Beiträge Kanton 50 m		<i>59 526.60</i>				
 2 Bildung	42 703.35		40 000	20 000	526 613.18	20 000.00
241 Schulanlagen und -spielplätze	<i>42 703.35</i>		<i>40 000</i>	<i>20 000</i>	<i>79 708.20</i>	<i>20 000.00</i>
501.10 Gestaltung und Ergänzung Spielplätze	<i>42 703.35</i>		<i>40 000</i>		<i>79 708.20</i>	
650.10 Entnahme Reserve Kinderspielplätze				<i>20 000</i>		<i>20 000.00</i>
245 Schulhaus am Park, Äussere Haab 10					<i>334 896.98</i>	
503.20 Erneuerung sanitäre Anlagen					<i>334 896.98</i>	
248 Doppelturnhalle mit Lehrschwimmbecken «Seefeld», Seestrasse 31					<i>112 008.00</i>	
503.10 Sanierung Turnhallenböden (EG und OG)					<i>112 008.00</i>	

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Kultur und Freizeit	299 340.55	220 000.00	100 000		246 962.95	315 000.00
330 Parkanlagen und Wanderwege	220 000.00	220 000.00				
565.30 Investitionsbeitrag Verein Eisfeld Lachen am See (Erwerb Eisfeld)	220 000.00					
650.30 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung		220 000.00				
342 Sportanlage Seefeld					144 317.95	315 000.00
501.10 Sanierung und Erweiterung Sportplatz Seefeld					144 317.95	
650.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung						300 000.00
661.01 Kantonsbeitrag						15 000.00
344 Strandbad «Seefeld»	79 340.55		100 000		102 645.00	
501.10 Sanierung Wellenbrecher und Kinderbucht					102 645.00	
503.10 Strandbad Seefeld Ersatz Küche und neuer Kühlraum	79 340.55		100 000			
5 Soziale Wohlfahrt	3 966 483.97	305 000.00	5 150 000	838 100	3 276 330.91	477 900.00
571 Alters- und Pflegeheim	1 436 636.72	305 000.00	450 000	501 100	3 273 282.71	477 900.00
503.10 Erweiterung Alters- und Pflegeheim	1 436 636.72		450 000		3 145 728.21	
503.30 Sanierung Glasfassade 3. OG					127 554.50	
661.10 Kantonsbeitrag		305 000.00		501 100		477 900.00
579 Alterswohnungen, Biberzeldenstrasse 1	2 529 847.25		4 700 000	337 000	3 048.20	
503.10 Innensanierung	1 398 273.40		3 150 000		2 809.00	
503.20 Aussenwärmedämmung Fassaden	1 131 573.85		1 550 000		239.20	
661.20 Kantonsbeitrag				115 000		
663.10 Entnahme Erneuerungs- und Renovationsreserve				222 000		
6 Verkehr	6 331 877.09	2 282 200.00	7 278 000	2 782 500	5 919 115.15	508 800.00
620 Gemeindestrassen	4 438 040.29	1 282 200.00	5 368 000	1 782 500	5 853 169.20	508 800.00
501.36 Strassensanierungen allgemein	362 792.95		740 000		193 758.85	
501.38 Sanierung und Trottoir Steineggstrasse	16 101.40		805 000		15 488.95	
501.41 Umgestaltung Gangynerweg					14 333.05	
501.60 Kreisel Spreitenbach	285 453.85				67 925.15	
501.62 Verkehrsverbindung Spreitenbach	11 513.85				382.05	
501.80 Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof	3 535 114.66		3 223 000		5 379 279.05	
501.85 Kernentlastung, Anschluss West bis Kreisel Rütli	102 617.83		200 000		53 738.65	

	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.88 Kernentlastung Anschluss Ost	64 952.90		300 000		128 263.45	
501.90 Kernerneuerung	59 492.85		100 000			
662.60 Kreisel Spreitenbach – Beitrag Gemeinde Altendorf		142 000.00				33 800.00
662.62 Verkehrsverbindung Spreitenbach – Beitrag Gemeinde Altendorf		7 700.00				
669.41 Beiträge Dritter Umgestaltung Gangynerweg						– 25 000.00
669.80 Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof – Beitrag SBB				650 000		500 000.00
669.81 Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof – Beiträge Dritter		1 132 500.00		1 132 500		
621 Öffentliche Parkplätze	<i>27 000.00</i>		<i>40 000</i>		<i>65 945.95</i>	
501.10 Parkleitsystem und -bewirtschaftung	27 000.00		40 000		65 945.95	
622 Parkgeschoss Sagenriet Ost	<i>1 866 836.80</i>	<i>1 000 000.00</i>	<i>1 870 000</i>	<i>1 000 000</i>		
503.10 Parkgeschoss Sagenriet Ost	1 866 836.80		1 870 000			
650.10 Entnahme aus Reserve Parkplatzabgeltung		1 000 000.00		1 000 000		
7 Umwelt und Raumordnung	1 771 419.90	3 337 324.30	3 360 000	1 000 000	599 112.31	817 092.71
710 Abwasserleitungen	<i>1 771 419.90</i>	<i>3 337 324.30</i>	<i>3 360 000</i>	<i>1 000 000</i>	<i>599 112.31</i>	<i>817 092.71</i>
501.10 Erweiterung ARA-Anlage (Hauptkonto inkl. Biologie)	760 779.00		810 000		– 88 035.10	
501.30 Erneuerung und Ausbau von Abwasserleitungen gem. GEP	1 010 640.90		2 550 000		687 147.41	
610.10 Anschlussgebühren		2 326 683.40		1 000 000		129 945.30
650.30 Entnahme Reserve für Ausbau Abwasserbeseitigung		1 010 640.90				687 147.41
9 Finanzen und Steuern			795 000		145 024.65	145 024.65
948 Liegenschaft Seestrasse 20					<i>145 024.65</i>	<i>145 024.65</i>
565.10 Investitionsbeitrag an Verein Mediothek Lachen					145 024.65	
650.10 Entnahme aus Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung						145 024.65
954 Liegenschaft Winkelweg 7			<i>795 000</i>			
503.10 Kauf Liegenschaft Winkelweg 7			795 000			
	12 411 824.86	6 204 050.90	16 723 000	4 640 600	11 316 012.30	2 463 186.35
Ausgabenüberschuss		6 207 773.96		12 082 400		8 852 825.94
	12 411 824.86	12 411 824.86	16 723 000	16 723 000	11 316 012.30	11 316 012.30

Bestandesrechnung

	Bestand 1. Jan. 2011	Veränderungen 2011		Bestand 31. Dez. 2011
		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven	65 467 421.01	9 023 520.70	5 945 754.41	68 545 187.30
10 FINANZVERMÖGEN	25 950 841.54	3 564 408.45	5 853 954.41	23 661 295.58
100 Flüssige Mittel	14 210 099.76	5 343.70	5 001 467.42	9 213 976.04
1000 Kassa	39 173.05	5 343.70		44 516.75
1001 Post	7 159 655.54		2 417 200.98	4 742 454.56
1002 Banken	7 011 271.17		2 584 266.44	4 427 004.73
101 Guthaben	9 632 895.23	3 429 171.12	852 486.99	12 209 579.36
1012 Steuerguthaben	6 330 873.33		704 862.74	5 626 010.59
1013 Guthaben gegenüber Gemeinwesen	1 161 662.85		147 624.25	1 014 038.60
1015 Übrige Debitoren	2 140 359.05	3 429 171.12		5 569 530.17
102 Anlagen	1 648 008.00			1 648 008.00
1021 Aktien und Anteilscheine	3.00			3.00
1022 Darlehen	70 000.00			70 000.00
1023 Liegenschaften des Finanzvermögens	1 578 005.00			1 578 005.00
103 Transitorische Aktiven	459 838.55	129 893.63		589 732.18
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	39 516 579.47	5 459 112.25	91 800.00	44 883 891.72
114 Sachgüter	38 098 578.47	4 873 112.25	91 800.00	42 879 890.72
1141 Tiefbauten	12 517 001.00	1 966 000.00		14 483 001.00
1143 Grundstücke / Hochbauten	25 120 576.47	2 907 112.25		28 027 688.72
1145 Gemeindewald	1.00			1.00
1146 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	461 000.00		91 800.00	369 200.00
115 Beteiligungen an Zweckverbänden und öffentlich-rechtlichen Anstalten	1 418 001.00	586 000.00		2 004 001.00
1152 Zweckverbände	1 418 001.00	586 000.00		2 004 001.00

Bestandesrechnung

47

	Bestand 1. Jan. 2011	Veränderungen 2011		Bestand 31. Dez. 2011
		Zuwachs	Abgang	
2 Passiven	65 467 421.01	7 586 131.78	4 508 365.49	68 545 187.30
20 FREMDKAPITAL	28 424 751.49	5 822 366.48	2 559 322.11	31 687 795.86
200 Laufende Verpflichtungen	9 896 152.20		559 322.11	9 336 830.09
2000 Kreditoren	9 732 889.75		540 921.66	9 191 968.09
2001 Depotgelder	15 229.05		7 524.05	7 705.00
2006 Durchlaufkonti (Abrechnungskonti)	148 033.40		10 876.40	137 157.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	17 000 000.00	5 000 000.00	2 000 000.00	20 000 000.00
2021 Banken	5 000 000.00	5 000 000.00		10 000 000.00
2029.1 Kanton Schwyz	10 000 000.00			10 000 000.00
2029.4 EW Lachen AG	2 000 000.00		2 000 000.00	
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	216 000.85	68 876.90		284 877.75
205 Transitorische Passiven	1 312 598.44	753 489.58		2 066 088.02
22 SPEZIALFINANZIERUNGEN	17 487 331.40	1 763 765.30	1 150 255.39	18 100 841.31
2280 Laufende Rechnung	1 699 789.63	177 055.05	90 141.24	1 786 703.44
2280.10 Rechnungsüberschuss Feuerwehr	423 676.80		70 406.63	353 270.17
2280.50 Renovations- und Erneuerungsreserve Alterswohnungen	240 372.55			240 372.55
2280.52 Reserve für die Pensionäre des Alters- und Pflegeheims	1 402.00	25 070.00		26 472.00
2280.57 Rechnungsüberschuss Betrieb APH	397 555.31	45 100.04		442 655.35
2280.71 Rechnungsüberschuss Abwasserbeseitigung	290 323.53	106 885.01		397 208.54
2280.72 Rechnungsüberschuss Abfallbeseitigung	346 459.44		19 734.61	326 724.83
2281 Investitionsrechnung	15 787 541.77	1 586 710.25	1 060 114.15	16 314 137.87
2281.11 Abgeltung Zivilschutz	1 330 647.55	63 914.30		1 394 561.85
2281.60 Abgeltung Parkplätze	2 297 474.85		898 137.15	1 399 337.70
2281.61 Abgeltung Kinderspielplätze	8 635.00	215.90		8 850.90
2281.62 Abgeltung Grünflächen	161 141.95	4 084.50		165 226.45
2281.63 Abgeltung Verbesserung Bachläufe und Seeufer	29 106.65	1 495.55		30 602.20
2281.71 Ausbau Abwasserbeseitigung	7 754 000.00	1 517 000.00		9 271 000.00
2281.90 Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung	4 206 535.77		161 977.00	4 044 558.77
23 EIGENKAPITAL	19 555 338.12			18 756 550.13
Rechnungsdefizit			798 787.99	

Versicherungswert (1.1.2011)	Bezeichnung	Buchwert 1. Januar 2011	Veränderungen im Jahre 2011				Buchwert 31. Dezember 2011
			Investitionen	Beiträge	Spezial- finanzierungen	Laufende Rechnung	
	Finanzvermögen	1 578 005.00					1 578 005.00
1023	Liegenschaften des Finanzvermögens						
01	Seehof, Seepplatz 2	1.00					1.00
03	Mittlere Bahnhofstrasse 1	236 000.00					236 000.00
05	Mittlere Bahnhofstrasse 3	560 000.00					560 000.00
06	EFH Moosbruggerstrasse 7	204 000.00					204 000.00
08	Gerbiweg 8	578 000.00					578 000.00
22	Seestrasse 20	1.00					1.00
24	Abwartshäuser, Seestrasse 32/34	1.00					1.00
50	Landparzelle Biberzelten	1.00					1.00
60	Parkplatz Seidenstrasse 17	1.00					1.00
	Verwaltungsvermögen						
1141	Tiefbauten	12 517 001.00	4 507 743.64	1 282 200.00	17 000.00	1 242 543.64	14 483 001.00
00	Parkleitsystem	80 000.00	27 000.00			9 000.00	98 000.00
01	Sanierung und Trottoir Steingeggstrasse	14 000.00	16 101.40			2 101.40	28 000.00
16	Umgestaltung Gangynerweg	137 000.00				11 000.00	126 000.00
17	Neugestaltung Seeanlagen Teilbereich Nord	156 000.00				12 000.00	144 000.00
18	Neugestaltung Hafen- und Seeanlagen	4 033 000.00				322 000.00	3 711 000.00
20	Umgestaltung Schliösslweg	42 000.00				4 000.00	38 000.00
23	Verkehrsverbindung Spreitenbach	753 000.00	11 513.85	7 700.00		60 813.85	696 000.00
25	Kreisel Spreitenbach	375 000.00	285 453.85	142 000.00		41 453.85	477 000.00
27	Strassensanierungen allgemein	555 000.00	362 792.95			73 792.95	844 000.00
30	Kanalisationen	1.00					1.00
32	Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof	4 529 000.00	3 535 114.66	1 132 500.00		554 614.66	6 377 000.00
33	Kernerneuerung		59 492.85			4 492.85	55 000.00
34	Kernentlastungsstrasse Ast West	1 457 000.00	102 617.83			124 617.83	1 435 000.00
35	Kernentlastungsstrasse Ast Ost	118 000.00	64 952.90			14 952.90	168 000.00
41	Abwasserleitung Auhof-Gweerhof	213 000.00			17 000.00		196 000.00
60	Gestaltung und Ergänzung Spielplätze	55 000.00	42 703.35			7 703.35	90 000.00

Versicherungs- wert (1.1.2011)	Bezeichnung	Buchwert 1. Januar 2011	Veränderungen im Jahre 2011				Buchwert 31. Dezember 2011
			Investitionen	Beiträge	Abschreibungen		
					Spezial- finanzierungen	Laufende Rechnung	
		25 120 576.47	5 912 661.32	1 364 526.60		1 641 022.47	28 027 688.72
1 426 000	1143 Grundstücke / Hochbauten	1.00					1.00
3 615 000	Gemeindehaus, Seeplatz 1	1.00					1.00
8 437 000	Gemeindehaus, Alter Schulhausplatz 1		1 866 836.80	1 000 000.00		69 836.80	797 000.00
842 000	Parkgeschoss Sagenriet Ost	2 786 000.00				223 000.00	2 563 000.00
1 193 000	Kombinierte Anlage Alpenblickstrasse 22	198 000.00		59 526.60		11 473.40	127 000.00
	Schiessanlagen	8.00					8.00
	Sammelschutzräume	1.00					1.00
1 042 000	Kulturgüter-Schutzraum, Gartenstrasse 4	1.00					1.00
2 739 000	Kindergarten, Landgemeindeweg 12						
16 998 000	Primarschulhaus 1936, Äussere Haab 8-9	299 000.00				24 000.00	275 000.00
	Schulhaus am Park, Äussere Haab 10	1.00					1.00
	Sanierung und Erweiterung						
13 136 000	Schulhaus am Park, Äussere Haab 10	2 331 000.00				187 000.00	2 144 000.00
1 371 000	Schulhausanlage Seefeld, Seefeldstrasse 36/38	147 000.00				12 000.00	135 000.00
8 695 000	Turnhalle, Äussere Haab 11	1.00					1.00
	Doppeltturnhalle mit Lehrschwimmbecken Seefeld, Seestrasse 31	103 000.00				9 000.00	94 000.00
2 182 000	Sport- und Freizeitanlage Peterswinkel	1 024 000.00				82 000.00	942 000.00
2 034 000	Sanierung und Erweiterung Sportplatz Seefeld	752 000.00				61 000.00	691 000.00
1 380 000	Strandbad	1 028 000.00	79 340.55			88 340.55	1 019 000.00
2 595 000	Schulpavillons zu Primarschulhaus 1936	498 000.00				71 000.00	427 000.00
7 233 000	Liegenschaft Bürgerheim, Bürgerheimstrasse 15	1 090 000.00					1.00
11 082 000	Alterswohnungen, Biberzeitenstrasse 1	3 098 000.00	2 529 847.25			289 847.25	3 330 000.00
	Alters- und Pflegeheim, Biberzeitenstrasse 3 + 5	117 000.00	1 436 636.72	305 000.00		338 636.72	3 891 000.00
	Sanierung Glasvorbau 3. OG (APH)	1.00				10 000.00	107 000.00
477 000	Werkhofanlage im Seefeld	1.00					1.00
471 000	Bestattungshalle	1.00					1.00
40 000	Geräteraum Friedhof	1.00					1.00
11 799 000	KV Schulhaus, Rosengartenstrasse 12	11 649 558.47				163 887.75	11 485 670.72

Versicherungswert (1.1.2011)	Bezeichnung	Buchwert 1. Januar 2011	Veränderungen im Jahre 2011				Buchwert 31. Dezember 2011
			Investitionen	Beiträge	Spezial- finanzierungen	Abschreibungen Laufende Rechnung	
14 000	1145 00 Wald Gemeindewald	1.00 1.00				1.00 1.00	
	1146 02 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge Möbiliar, Geräte, EDV, Material Psychomotorische Therapiestelle Lachen Ersatzanschaffung Tanklöschfahrzeug	461 000.00 59 000.00 402 000.00			91 800.00 11 800.00 80 000.00	369 200.00 47 200.00 322 000.00	
	1152 70 71 Beteiligungen an Zweckverbänden und öffentlich-rechtlichen Anstalten Zweckverband ARA Zweckverband KVA Niederurnen	1 418 001.00 1 418 000.00 1.00	760 779.00 760 779.00		174 779.00 174 779.00	2 004 001.00 2 004 000.00 1.00	

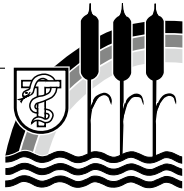
Vermögensrechnung Fonds und Spezialfinanzierungen 2011

Bezeichnung	Reserven 1. Jan. 2011	Veränderungen im Jahre 2011				Reserven 31. Dez. 2011
		Zunahme		Abnahme		
		Anschluss- gebühren, Abgeltungsbei- träge, Beiträge Dritter	Verzinsung Reserve	Rechnungs- überschuss	Rechnungs- defizit	
Spezialfinanzierungen	5 664 550.85	150 000.00	210 008.05	90 141.24	370 000.00	5 564 417.66
2280.10 Verpflichtung für die Feuerwehr	423 676.80			70 406.63		353 270.17
2280.57 Verpflichtung für den Betrieb Alters- und Pflegeheim Biberzelen	397 555.31		45 100.04			442 655.35
2280.71 Verpflichtung für Abwasserbeseitigung	290 323.53		106 885.01			397 208.54
2280.72 Verpflichtung für Abfallbeseitigung	346 459.44			19 734.61		326 724.83
2281.90 Reserve für Soziales, Sport, Kultur- und Standortförderung	4 206 535.77	150 000.00	58 023.00		370 000.00	4 044 558.77
Fonds und übrige Reserven	11 822 780.55	2 523 218.40	253 851.30		2 063 426.60	12 536 423.65
2280.50 Renovations- und Erneuerungsreserve Alterswohnungen	240 372.55					240 372.55
2280.52 Reserve für die Pensionäre des Alters- und Pflegeheimes Biberzelen	1 402.00	25 070.00				26 472.00
2281.11 Verpflichtung für Schutzraumabgeltung	1 330 647.55	116 700.00			52 785.70	1 394 561.85
2281.60 Verpflichtung für Parkplatzabgeltung	2 297 474.85	54 000.00	47 862.85		1 000 000.00	1 399 337.70
2281.61 Verpflichtung für Kinderspieplätze	8 635.00		215.90			8 850.90
2281.62 Reserve Abgeltung für Grünflächen	161 141.95		4 084.50			165 226.45
2281.63 Reserve Abgeltung für Verbesserung Bachläufe/ Seeufer	29 106.65	765.00				30 602.20
2281.71 Reserve Ausbau Abwasserbeseitigung	7 754 000.00	2 326 683.40	200 957.50		1 010 640.90	9 271 000.00
Total Reserven	17 487 331.40	2 673 218.40	210 008.05	90 141.24	2 433 426.60	18 100 841.31

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2011

Per 31. Dezember 2011 noch nicht abgerechnete oder nicht beanspruchte Verpflichtungskredite

Objekt	Urnen- abstimmung vom	Kredithöhe (brutto)	Beansprucht bis 31. 12. 2011	Offene Kredite per 31. 12. 2011 (gerundet)	Geplante Investitionen 2012	Geplante Investitionen 2013 und später
Investitionsbeitrag Verein Eisfeld Lachen (Erwerb)	27. November 11	220 000	220 000	0	0	0
Erweiterung Alters- und Pflegeheim (inkl. Projektierungskredit CHF 60 000.00 und Zusatzkredit CHF 1 300 000.00)	26. November 06 17. Juni 07 8. Februar 09	60 000 4 500 000 1 300 000	5 358 009.28	502 000	300 000	202 000
Innensanierung der Alterswohnungen «Biberzelten»	13. Juni 10	3 000 000	1 437 214.45	1 563 000	1 411 000	152 000
Aussenwärmedämmung Fassaden der Alterswohnungen «Biberzelten»	13. Juni 10	1 550 000	1 131 813.05	418 000	450 000	0
Kreisel Spreitenbach	16. Mai 04	1 615 600	1 620 131.85	- 5 000	50 000	0
Verkehrsverbindung Spreitenbach	16. Mai 04	3 550 000	3 168 978.05	381 000	0	0
Verkehrs- und Fussgängerunterführung Auhof	1. Juni 08	8 800 000	8 964 739.21	- 165 000	50 000	0
Kernentlastungsstrasse Lachen (Ast West)	30. November 08	17 383 600	2 109 827.93	15 274 000	3 000 000	12 274 000
Kernentlastungsstrasse Lachen (Ast Ost)	30. November 08	9 350 000	193 216.35	9 157 000	200 000	8 957 000
Erwerb Parkgeschoss Sagenriet Ost	13. Juni 10	1 870 000	1 866 836.80	3 000	0	0
Rückkauf der Liegenschaft Winkelweg 7 von der EW Lachen AG	13. Juni 10	795 000	0.00	795 000	795 000	0
Total		53 994 200	26 070 766.97	27 923 000.00	6 256 000.00	21 585 000.00



	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand	6 491 714.82		5 811 100.00		5 461 618.98	
Personalaufwand	4 769 550.59		4 586 000.00		4 371 496.09	
31 Besoldungen Pflege	2 658 897.62		2 449 000.00		2 408 009.86	
32 Besoldungen andere Fachbereiche	65 965.70		73 000.00		67 526.10	
33 Besoldungen Heimleitung / Verwaltung	317 431.50		289 000.00		313 145.45	
34 Besoldungen Hausdienst / freiwillige Mitarbeiter	847 800.60		880 000.00		791 600.47	
35 Besoldungen technischer Dienst	94 377.87		107 000.00		79 741.25	
37 Sozialleistungen	715 832.10		694 000.00		658 781.65	
38 Personalnebenaufwand	66 475.75		86 000.00		52 691.31	
39 Honorare für Leistungen Dritter	2 769.45		8 000.00			
Sachaufwand	1 722 164.23		1 225 100.00		1 090 122.89	
40 Medizinischer Bedarf	110 804.50		99 500.00		100 753.50	
41 Lebensmittel und Getränke	328 140.63		345 000.00		325 970.28	
42 Haushalt	116 037.13		101 000.00		103 333.93	
43 Unterhalt / Reparatur Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	171 052.07		171 000.00		126 388.27	
44 Aufwand für Anlagenutzung	729 614.65		229 600.00		206 023.15	
45 Energie und Wasser	112 596.00		130 000.00		100 187.10	
47 Büro und Verwaltung	87 091.25		83 000.00		57 923.15	
49 Übriger Sachaufwand	66 828.00		66 000.00		69 543.51	
Ertrag		6 536 814.86		5 910 400.00		5 786 638.75
Heimtaxen		6 182 528.00		5 635 000.00		5 433 189.00
60 Pensionstaxen und Pflegeleistungen		6 182 528.00		5 635 000.00		5 433 189.00
Übrige Erträge		354 286.86		275 400.00		353 449.75
62 Erträge aus Medizinischen Nebenleistungen		59 803.90		21 000.00		21 272.20
63 Erträge aus Spezialdiensten		1 723.20		1 000.00		1 398.40
65 Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewirtschaftung		179 344.95		148 500.00		157 357.65
66 Miet- und Kapitalzinsen		11 753.00		1 600.00		6 726.90
67 Erträge Cafeteria / Kaffeestube		57 520.60		75 000.00		64 282.20
68 Erträge aus Leistungen an Personal / Dritte		41 141.21		25 300.00		35 966.40
69 Beiträge und Subventionen		3 000.00		3 000.00		66 446.00
Gewinn / Verlust (-)		45 100.04		99 300.00		325 019.77

Betriebsreserve Alters- und Pflegeheim Biberzelten

Reserve per 31. Dezember 2010	397 555.31
Gewinn 2011	45 100.04
Reserve per 31. Dezember 2011	442 655.35

Notizen:

Berichte und Anträge des Gemeinderates

an die ordentliche Gemeindeversammlung vom 26. April 2012

Traktandum 1

Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Einbürgerungsgebühren

Gemäss dem eidgenössischen Bürgerrechtsgesetz dürfen seit 1. Januar 2006 höchstens kostendeckende Gebühren erhoben werden. In der Gemeinde Lachen werden die Einbürgerungsgebühren daher verursachergerecht erhoben. Seit 1. Januar 2009 gilt ein neuer Gebührentarif. Kinder, Jugendliche in Ausbildung und Schweizer Bürger haben eine herabgesetzte Gebühr zu entrichten, da sich deren Bürger-

rechtsverfahren erfahrungsgemäss mit geringerem Aufwand erledigen lassen. Erhoben wird die Einbürgerungsgebühr in zwei Kategorien von administrativem Aufwand der Verwaltung und Behörden. Dadurch können die angefallenen Kosten auch bei einer Ablehnung oder einer Abschreibung des Einbürgerungsgesuchs auf transparente Art und Weise verrechnet werden.

Traktandum 2

Gesuch von Sebastian Arndgen und dessen Familie um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechtes von Lachen

**Sebastian und
Brigida Elisabeth Arndgen**
Aapark 22a
8853 Lachen

	Sebastian Arndgen	Brigida Elisabeth Arndgen
Geburtsdatum:	28. Januar 1963	13. April 1965
Geboren in:	Zeven (Niedersachsen DE)	Köln (Nordrhein-Westfalen DE)
Wohnhaft in Lachen:	seit 16. Dezember 1999	seit 16. Dezember 1999
Zivilstand:	verheiratet	verheiratet
Eltern:	Eberhard Hallmann und Ursula Hallmann geb. de Weldige	Franz Josef Arndgen und Gisela Maria Arndgen geb. Wohler
Nationalität:	Deutschland	Deutschland
Ausbildung:	Grundschule, Gymnasium und Technische Universität in der Heimat	Grundschule, Gymnasium und Universität in der Heimat
Heutige berufliche Tätigkeit:	Vizedirektor bei der Kühne + Nagel Management AG, Schindellegi	Deutschlehrerin beim Kompetenzzentrum für Integration, Kanton Schwyz
Hobbies:	Familie, Wandern, Velofahren, Reisen	Musik, Sport, Reisen, Lesen
Leumund:	Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 29. August 2011 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Lachen erfüllt.	Die Anhörung hat am 29. August 2011 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Lachen erfüllt.
Kinder:	Jonathan Severin Arndgen, geb. 16. Januar 1997 in Köln (Nordrhein-Westfalen DE) Benedikt Raphael Arndgen, geb. 9. August 1998 in Uznach SG Charlotte Flurina Arndgen, geb. 10. August 2000 in Uznach SG	

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Sebastian Arndgen, geb. 28. Januar 1963, und dessen Ehefrau Brigida Elisabeth Arndgen, geb. 13. April 1965, sowie die drei Kinder Jonathan Severin Arndgen, geb. 16. Januar 1997, Benedikt Raphael Arndgen, geb. 9. August 1998, und Charlotte Flurina Arndgen, geb. 10. August 2000, alle von Deutschland und wohnhaft in Lachen, Aapark 22a, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Lachen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 3

Gesuch von Irena Gojani um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechtes von Lachen

Irena Gojani
Hintere Bahnhofstrasse 11
8853 Lachen

Geburtsdatum:	11. August 1999
Geboren in:	Lachen SZ
Wohnhaft in Lachen:	seit Geburt
Zivilstand:	ledig
Eltern:	Nikson Gojani und Jozefina Gojani geb. Berisha
Nationalität:	Kosovo
Ausbildung:	Primarschülerin an der Gemeindeschule Lachen
Hobbies:	Sport, Fussball, Musik, Ministrieren
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 26. September 2011 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Lachen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Irena Gojani, geb. 11. August 1999, ledig, von Kosovo, wohnhaft in 8853 Lachen, Hintere Bahnhofstrasse 11, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Lachen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 4

Gesuch von Veronika Gojani um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechtes von Lachen

Veronika Gojani
Hintere Bahnhofstrasse 11
8853 Lachen

Geburtsdatum:	23. Oktober 1996
Geboren in:	Lachen SZ
Wohnhaft in Lachen:	seit Geburt
Zivilstand:	ledig
Eltern:	Nikson Gojani und Jozefina Gojani geb. Berisha
Nationalität:	Kosovo
Ausbildung:	Primarschule in Lachen
Heutige berufliche Tätigkeit:	Sekundarschülerin an der Sek1 March, Lachen
Hobbies:	Fussball, Musik, Zeichnen, Ministrieren
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 26. September 2011 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Lachen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Veronika Gojani, geb. 23. Oktober 1996, ledig, von Kosovo, wohnhaft in 8853 Lachen, Hintere Bahnhofstrasse 11, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Lachen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 5

Gesuch von Rasim Koqi-Ajgeraj und dessen Familie um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Lachen

Rasim und Valdete Koqi-Ajgeraj
Oberdorfstrasse 21b
8853 Lachen

	Rasim Koqi-Ajgeraj	Valdete Koqi-Ajgeraj
Geburtsdatum:	6. November 1975	15. November 1978
Geboren in:	Lubiqevë, Prizren (Kosovo)	Lubiqevë, Prizren (Kosovo)
Wohnhaft in Lachen:	seit 20. September 1989	seit 9. Januar 1998 in der Schweiz seit 15. September 1992
Zivilstand:	verheiratet	verheiratet
Eltern:	Arif Koqi und Selime Ponik	Mustaf Ajgeraj und Hadbije Ajgeraj geb. Ponik
Nationalität:	Kosovo	Kosovo
Ausbildung:	Grund- und Realschule in der Heimat	Grundschule in der Heimat Realschule in Alt St. Johann Lehre als Detailhandelsfachfrau Bürohandelsfachschule (HBS) in Rapperswil
Heutige berufliche Tätigkeit:	Kranführer bei der Firma Kurt Ammann, Lachen	Stellvertretende Filialeiterin bei der Migros, Stäfa
Hobbies:	Skifahren, Velofahren, Lesen, Laufen	Kochen, Laufen, Lesen
Leumund:	Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 31. Oktober 2011 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Lachen erfüllt.	Die Anhörung hat am 31. Oktober 2011 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Lachen erfüllt.
Kind:	Erza Koqi, geb. 14. August 2003 in Lachen SZ	

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Rasim Koqi, geb. 6. November 1975, und dessen Ehefrau Valdete Koqi-Ajgeraj, geb. 15. November 1978, sowie die Tochter Erza Koqi, geb. 14. August 2003, alle von Kosovo und wohnhaft in 8853 Lachen, Oberdorfstrasse 21b, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Lachen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 6

Gesuch von Varatharajah Ratnam und dessen Kinder um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechtes von Lachen

Varatharajah Ratnam
St. Gallerstrasse 42
8853 Lachen

Geburtsdatum:	25. Mai 1971
Geboren in:	Point Pedro, Jaffna (Sri Lanka)
Wohnhaft in Lachen:	seit 1. Oktober 2000, in der Schweiz seit 15. April 1989
Zivilstand:	verheiratet mit Brinthini Jeyamanoharan
Eltern:	Kandiah Ratnam und Iyah Maheswary
Nationalität:	Sri Lanka
Ausbildung:	Primar- und Sekundarschule in der Heimat
Heutige berufliche Tätigkeit:	Verkäufer bei Coop, Seedamm-Center, Pfäffikon
Hobbies:	Laufsport, Radfahren, Wandern, Schwimmen
Leumund:	Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.
Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 31. Oktober 2011 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Lachen erfüllt.
Kinder:	Tarshan Varatharajah, geb. 13. Mai 2003 in Lachen SZ Arjun Varatharajah, geb. 6. Februar 2007 in Lachen SZ

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Varatharajah Ratnam, geb. 25. Mai 1971, verheiratet, und dessen Kinder Tarshan Varatharajah, geb. 13. Mai 2003, und Arjun Varatharajah, geb. 6. Februar 2007, alle von Sri Lanka und wohnhaft in 8853 Lachen, St. Gallerstrasse 42, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Lachen aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 7

Beschlussfassung über die Genehmigung der Bauabrechnungen für die Verkehrsanlagen und die Abwasserbeseitigung der Groberschliessung Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen

An der Urnenabstimmung vom 4. März 2001 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Lachen der Beschlussfassung über die Erschliessungsplanung der Gemeinde Lachen mit 1387 Ja zu 479 Nein zugestimmt. Mit diesem Sachgeschäft wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 2 926 450.00 (inkl. Landerwerb) für die Verkehrsanlagen der Groberschliessung (Strassen- und Fussgängererschliessung) Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen, bewilligt, wobei der Kostenanteil der Gemeinde CHF 438 968.00 (15%) und die Beiträge der pflichtigen Grundeigentümer CHF 2 487 482.00 (85%) betragen. Für die Groberschliessungsanlagen der Abwasserbeseitigung Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen, wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 750 000.00 bewilligt.

Im Frühling 2011 konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Mit den vorliegenden Abrechnungen sollen – gestützt auf die bewilligten Kredite – die ausgeführten Arbeiten ausgewiesen werden.

Verkehrsanlagen (Strassen- und Fussgängererschliessung)

	Kosten- voranschlag in CHF	Effektive Abrechnung in CHF	+ Mehr- oder - Minderkosten in CHF
A Strassenbau	1 450 000.00	900 923.40	- 549 076.60
B Strassenbeleuchtung	90 000.00	84 882.35	- 5 117.65
C Landerwerbskosten / Nutzenausfall	1 374 450.00	1 222 950.00	- 151 500.00
D Notariats- und Vermessungskosten	12 000.00	48 312.15	+ 36 312.15
Total Baukosten Strasse (inkl. Beleuchtung)	2 926 450.00	2 257 067.90	- 669 382.10
Total Baukosten Strasse (exkl. Beleuchtung)	2 926 450.00	2 172 185.55	- 754 264.45

Die Kosten für die Strassenbeleuchtung von CHF 84 882.35 entfallen bei der effektiven Bauabrechnung. Die Strassenbeleuchtung wurde durch die EW Lachen AG, Neuheimstr. 44, 8853 Lachen, auf deren Kosten erstellt. Diese Infrastruktur wird seitens der Gemeinde Lachen an die EW Lachen durch die Stromrechnungen amortisiert. Die effektive Baukostenabrechnung fällt dementsprechend tiefer aus. Für die Berechnung der Perimeteranteile der Beteiligten waren hingegen die Kosten von CHF 2 257 067.90 (inkl. Beleuchtung) massgebend.

Der Anteil der Gemeinde Lachen an den Erschliessungskosten für die Verkehrsanlagen beträgt 15 %, also CHF 338 560.20.

Abwasserbeseitigung

Die Gesamtbaukosten für die Abwasserbeseitigung betragen CHF 275 374.05 exkl. MwSt.

Genehmigung der Bauabrechnungen

Laut § 33 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 (FHG, SRSZ 153.100) ist ein Verpflichtungskredit nach Abschluss des Bauvorhabens abzurechnen. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites untersteht dem gleichen Prüfungs- und Genehmigungsverfahren wie die Gemeinderechnung.

Gemäss den vorliegenden Abrechnungen für die Strassen- und Fussgängererschliessung sowie für die Abwasserbeseitigung Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese sind die von der Gemeindeversammlung gewährten Verpflichtungskredite um CHF 754 264.45 (Strassen- und Fussgängererschliessung) bzw. um CHF 474 625.95 (Abwasserbeseitigung) unterschritten. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung dieser Bauabrechnungen.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die vorliegende Bauabrechnung des Verpflichtungskredites für die Verkehrsanlagen der Groberschliessung (Strassen- und Fussgängererschliessung) Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen, mit Gesamtkosten von CHF 2 172 185.55 und einem Kostenanteil der Gemeinde Lachen im Betrag von CHF 338 560.20 wird genehmigt.
2. Die vorliegende Bauabrechnung des Verpflichtungskredites für die Groberschliessungsanlagen der Abwasserbeseitigung Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen, mit Gesamtkosten im Betrag von CHF 275 374.05 wird genehmigt.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lachen (Traktandum 7)

Sehr geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die vorliegenden Bauabrechnungen für

- a) die Verkehrsanlagen der Groberschliessung (Strassen- und Fussgängererschliessung) Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen, mit einem Verpflichtungskredit von CHF 2 926 450.00 (samt Landerwerb) mit einem Kostenanteil der Gemeinde Lachen von CHF 438 968.00 (15%) und mit Beiträgen der pflichtigen Grundeigentümer von CHF 2 487 482 (85%) gemäss Sachvorlage vom 4. März 2001
- b) die Groberschliessungsanlagen der Abwasserbeseitigung Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen, mit einem Verpflichtungskredit von CHF 750 000.00 gemäss Sachvorlage vom 4. März 2001

geprüft.

Für die Erstellung der Bauabrechnungen ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Bauabrechnungen zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte in der Art und Weise, dass wesentliche Fehlaussagen in den Bauabrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die

- a) Kosten von CHF 2 172 185.55 für die Verkehrsanlagen der Groberschliessung (Strassen- und Fussgängererschliessung) Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen (samt Landerwerb) mit einem Kostenanteil der Gemeinde Lachen von CHF 338 560.20 (15%),
- b) Kosten von CHF 275 374.05 für die Groberschliessungsanlagen der Abwasserbeseitigung Auhof / Gweerhof / Schlüsselwiese, Lachen,

ausgewiesen sind.

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Gemeindeversammlung, die vorliegenden Bauabrechnungen zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission

Stefan Züger, Präsident
Fredy Bähler
Michael Maier
Thomas Held

Lachen, 20. März 2012

Traktandum 8

Vorlage der Gemeinde-Rechnung pro 2011

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Rechnungsergebnis

Die Laufende Rechnung 2011 schliesst mit einem Defizit von CHF 798 787.99 ab. Der Voranschlag 2011 rechnete mit einem Defizit von CHF 2 955 000.00. Das Rechnungsergebnis ist somit um CHF 2 156 212.01 besser als budgetiert ausgefallen.

2. Nachkredite

Die Abweichungen der Rechnungsergebnisse gegenüber dem Voranschlag 2011 (unter Berücksichtigung der bereits bewilligten Nachkredite) sind aus der Rechnung 2011 ersichtlich und auf den Seiten 4 bis 8 der Erläuterungen zur Jahresrechnung 2011 begründet. Soweit für die Abweichungen (gemäss § 36 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994) Nachkredite erforderlich sind, werden diese durch die Gemeindeversammlung bewilligt.

3. Verlustverbuchung

Das Rechnungsdefizit 2011 von CHF 798 787.99 wird vollumfänglich dem Konto Eigenkapital belastet. Unter Berücksichtigung dieser Belastung weist das Konto Eigenkapital per 31. Dezember 2011 einen Bestand von CHF 18 756 550.13 aus.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung 2011 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) sowie die Bilanz per 31. Dezember 2011 mit den Ausweisen über die Vermögensveränderung und die Spezialfinanzierungen werden, wie sie im Drucke vorliegen, genehmigt.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lachen über die Rechnung 2011

(Traktandum 8)

Sehr geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben in Zusammenarbeit mit der BDO AG, Luzern, die vorliegende, auf den 31. Dezember 2011 abgeschlossene Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung und Investitionsrechnung gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden geprüft.

Für die Erstellung der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte in der Art und Weise, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner prüften wir die Anwendung des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung haben wir festgestellt, dass

- die Bestandesrechnung, die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- und die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind.

Aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2011 mit der Belastung des Rechnungsdefizites auf dem Eigenkapitalkonto zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission

Stefan Züger, Präsident
Fredy Bähler
Michael Maier
Thomas Held

Lachen, 20. März 2012

Traktandum 9

Beschlussfassung über die Zonenplanänderung «Estée Lauder» und die Anpassung des Planungs- und Baureglements

Die Estée Lauder AG plant ihren Betrieb an der Feldmoosstrasse in Lachen zu erweitern. Damit dies möglich ist, braucht es eine Anpassung des Zonenplans und des Planungs- und Baureglements. Der Gemeinderat hat in den letzten Monaten die dazu notwendigen planerischen Vorbereitungen getroffen und legt der Gemeindeversammlung eine Anpassung des Zonenplans sowie des Planungs- und Baureglements (PBR) zur Abstimmung vor.

A. Ausgangslage

Die Estée Lauder AG ist schon lange in Lachen

Die Estée Lauder AG, welche zum Kosmetikkonzern Estée Lauder Companies mit Sitz in New York gehört, ist schon seit langer Zeit in der Gemeinde Lachen ansässig. Bereits in den 70er Jahren wurde in Lachen die Produktion von Parfüms aufgenommen. Im Jahr 1998 wurde das Verteilzentrum in Betrieb genommen. Am Standort Lachen werden heute hochwertige Parfumprodukte hergestellt und diese mit einer Vielzahl weiterer Kosmetikprodukte kundenspezifisch kommissioniert, verpackt und weltweit versendet. Die Estée Lauder AG ist einer der grössten Arbeitgeber der Region. Gesamthaft bestehen etwa 250 Vollzeitstellen.

Wachstum

Der weltweite Travel Retail Markt (Duty Free Shops) erfreut sich eines starken, nachhaltigen Wachstums. Davon konnte auch die Estée Lauder AG in Lachen profitieren und jährlich sowohl als Distributions- wie auch als Produktionsstandort wachsen. Der Standort Lachen stösst damit an seine Kapazitätsgrenzen. Aus diesem Grund soll die Kapazität am Standort Lachen sinnvoll weiter ausgebaut werden. So soll der heute zentrale Distributionsstandort Lachen beibehalten und eine Aufspaltung dieses Geschäftes in regionale Zentren (Asien/Nordamerika) vermieden werden.

B. Zonenplanänderung und Anpassung des Planungs- und Baureglements (PBR)

Die Parzellen, auf welchen die Gebäude der Estée Lauder AG stehen, sind heute der «Gewerbezone» zugeordnet. Die Zonenvorschriften, namentlich die Flächennutzungsziffer (FNZ) von 0.5, beschränken einen weiteren Ausbau der Firma. Aus diesem Grund soll eine Umzonung vorgenommen werden in die neue Zone «Gewerbezone II». Diese Gewerbezone II weist gegenüber der bestehenden Gewerbezone eine Flächennutzungsziffer von 0.8 auf.

Zur besseren Verständlichkeit wird die bisherige «Gewerbezone» umbenannt in «Gewerbezone I». Ansonsten ändert sich an der bisherigen «Gewerbezone» jedoch nichts (Regelungen und Zonenzuteilungen bleiben dieselben).

Es ist der Gemeinde sowie der Bevölkerung von Lachen, welche sich im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Projekt geäußert hat, ein Anliegen, dass die Erhöhung der Ausnützung auf den bestehenden Flächen nur für die ansässige Estée Lauder AG ermöglicht wird. Daher soll die Teilzonenplanung ausser Kraft treten, falls nicht innerhalb von zehn Jahren ein bewilligungsfähiges Baugesuch für die Erweiterung des Betriebs der Estée Lauder AG eingereicht wird.

Das Vorhaben erfordert eine Anpassung des Planungs- und Baureglements (PBR) sowie des Zonenplans der Gemeinde Lachen.

Das PBR wird folgendermassen angepasst (Änderungen in der Farbe Rot):

Art. 21 Gewerbebezonen (GI und GII)

- 1 Die Gewerbebezonen **ist sind** für mässig störende gewerbliche **und industrielle Betriebe sowie kleinindustrielle Dienstleistungsbetriebe** bestimmt. Standortgebundene Wohnungen sind statthaft.
- 2 Lagerbauten ohne zugehörige Produktionsbetriebe, Verteilzentren oder Umschlagplätze sind nicht zugelassen.
- 3 **Es In der Gewerbezone I (GI)** gelten folgende Nutzungsmasse (Art. 9ff.):
 - a) BGZ 4;
 - b) FNZ 0.5.
- 4 **In der Gewerbezone II (GII) gelten folgende Nutzungsmasse (Art. 9ff.):**
 - a) BGZ 4;
 - b) FNZ 0.8.**

Art. 50 Übergangsrecht und Inkrafttreten

- 1 Soweit Eigentümer bestehender Bauten noch keine Abgeltung entrichtet haben und den weiteren gesteigerten Gebrauch öffentlichen Grundes in wesentlichem Umfang verursachen, sind sie der Abgabepflicht für Motorfahrzeugabstellflächen (Art. 34 Abs. 3) unterworfen. Der Gemeinderat erlässt die erforderlichen Verfügungen.
- 2 Baureglement und Zonenplan vom 28. Mai 1978 werden aufgehoben; bisherige Gestaltungspläne bleiben in Kraft. Der Bestand alter Bauten und Anlagen ist unter Vorbehalt der öffentlichen Ordnung gewährleistet.
- 3 Dieses Reglement findet auf alle Gesuche Anwendung, die nach dem Inkrafttreten eingereicht werden; für hängige, nicht rechtskräftig erledigte Gesuche gilt es, soweit es eine Bewilligung ermöglicht.
- 4 Reglement und Zonenplan treten mit Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.^{8,9}

5 Die Teilzonenplanung Estée Lauder (Gewerbezone II) tritt mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft. Sie tritt nach zehn Jahren wieder ausser Kraft, wenn nicht innerhalb dieser Frist ein bewilligungsfähiges Baugesuch für die Erweiterung des Betriebs der Estée Lauder eingereicht wird.

Der Zonenplan wird wie folgt angepasst:



Plan: Ausschnitt Zonenplan rechtskräftig



Plan: Ausschnitt Zonenplan neuer Zustand

Insgesamt soll eine Fläche von rund 26 000 m² umgezont werden. Sie setzt sich zusammen aus den Parzellen, auf denen die Firmenliegenschaften stehen, sowie zwei angrenzenden Parzellen. Einerseits ist dies die nördlich angrenzende Parzelle (Feldmoosstrasse 8) von der Genossame Lachen, welche die Estée Lauder AG bereits im Baurecht übernommen hat. Andererseits würde die südlich angrenzende Parzelle (Oberdorfstrasse 61) mit umgezont, um eine mögliche Erweiterung in diese Richtung sicherstellen zu können.

C. Auswirkungen auf die Umgebung

Die durch die Umzonung ermöglichte Erweiterung führt zu einem grösseren Verkehrsaufkommen auf der Feldmoosstrasse. Bei einem Maximalausbau des Betriebs würden rund 12% mehr Personenwagen von der Estée Lauder AG ausgehen als bisher. Heute generiert der Betrieb ausserdem rund 20 Lastwagen täglich. Erfolgt das angestrebte Wachstum, wäre innerhalb eines 5-Jahres-Horizonts mit täglich 10 Lastwagen mehr, also rund 30 Lastwagen, zu rechnen.

Punkto Leistungsfähigkeit der Knoten ist dieser Mehrverkehr unproblematisch. Für die Bewohner der Feldmoosstrasse bedeutet der Mehrverkehr eine Erhöhung der Lärmbelastung. Diese Erhöhung ist jedoch moderat und für Gebäude in der Wohn-Gewerbe-Zone verträglich.

D. Bisheriges Verfahren

Aufgrund der klaren Interessenslage, welche sich durch eine durchwegs positive Haltung gegenüber dem Vorhaben auszeichnet, erfolgten die bisherigen Verfahrensschritte bis zum heutigen Stand rasch und ohne Verzögerungen. Im Januar 2012 fand das Informations- und Mitwirkungsverfahren statt, im Rahmen dessen der Bevölkerung von Lachen die Möglichkeit gegeben wurde, sich zum Vorhaben zu äussern. An einem Informationsabend wurde das Vorhaben den benachbarten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern vorgestellt. Die anschliessende Diskussion führte zu mehreren Anpassungen der Unterlagen. Nachdem das Projekt vom Volkswirtschaftsdepartement vorgeprüft worden ist, lag es vom 10. Februar 2012 bis zum 12. März 2012 während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung Lachen öffentlich auf. Während der gesamten Planungszeit haben die lokalen Medien mehrmals über die Planung berichtet.

E. Empfehlung

Die Estée Lauder AG ist nicht nur ein wichtiger und grosser Arbeitgeber – sie trägt mit den über die letzten Jahre konstant hohen Steuerabgaben auch viel zu einem gesunden Finanzhaushalt der Gemeinde Lachen, des Bezirks March und des Kantons Schwyz bei. Diese Steuerkraft soll auch künftig erhalten bleiben. Mit der Umzonung soll deshalb die Möglichkeit für einen Ausbau geschaffen werden und damit die Grundvoraussetzung, damit die Firma in Lachen ansässig bleibt. Durch den vorgesehenen Ausbau der bestehenden Fabrikations- und Lageranlage am heutigen Standort können die bestehenden Arbeitsplätze in Lachen erhalten bleiben und künftig punktuell auch neue entstehen.

Der Gemeinderat Lachen ersucht die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger daher, der Zonenplanergänzung mit Anpassung des Planungs- und Baureglements zuzustimmen.

F. Vorbehalt

Am 16. März 2012 hat der Gemeinderat die einzige gegen die Teilzonenplanung eingegangene Einsprache abgewiesen. Gemäss § 27 Abs. 1 des Kantonalen Planungs- und Baugesetzes vom 14. Mai 1987 (PBG, SRSZ 400.100) erfolgt die Beratung des Geschäfts durch die Gemeindeversammlung nach der rechtskräftigen Erledigung der Einsprachen. Sofern der Einsprecher gegen den Einspracheentscheid des Gemeinderates beim Regierungsrat eine Beschwerde erhebt, kann das Geschäft anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. April 2012 noch nicht behandelt werden. Für diesen Fall muss deshalb die Abtraktandierung, d.h. die Verschiebung des Geschäfts, vorbehalten bleiben.

Antrag:

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Den Zonenplanänderungen «Estée Lauder» wird zugestimmt.
2. Der Anpassung des Planungs- und Baureglements wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Notizen: